

# Ornithologischer Sammelbericht für den Kreis Soest für die zweite Jahreshälfte 2000

## Einleitung

Dieser Sammelbericht berücksichtigt den Zeitraum von 01.07.2000 bis 31.12.2000 einschließlich Nachträgen aus dem Zeitraum davor.

Jede Art, zu der aus dem Berichtszeitraum verwertbare Daten eingegangen sind, wird separat vorgestellt, nur bei wenigen verwandten Arten wird auf zusammenhängende Erscheinungen hingewiesen. Systematik und Nomenklatur richten sich nach BARTHEL (1993). Die Daten innerhalb einer Artabhandlung sind entweder chronologisch oder nach naturräumlichen Aspekten/Gebieten geordnet. Hinter allen Einzelbeobachtungen stehen i.d.R. die Namen der entsprechenden Beobachter bzw. deren Kürzel. Die Namen, die sich hinter diesen Kürzeln verstecken, können der Auflistung unter 4.) Beobachterverzeichnis entnommen werden.

Daten für die Jahre 2001 und 2002, aber auch Nachträge aus dem Zeitraum davor, sollten möglichst bald an die Geschäftsstelle oder den Autoren gemeldet werden. Alle Daten sind stets herzlich willkommen. Auf diesen Bericht folgend, sollen demnächst nur noch Jahresberichte erscheinen. Da die Menge der gemeldeten Daten inzwischen erfreulich hoch ist, können nicht mehr alle Einzeldaten abgedruckt werden. Bereits in diesem Sammelbericht wurden bei einigen Arten starke Zusammenfassungen gemacht. Dies soll in Zukunft in noch stärkerem Maße geschehen. Daher bitten wir um Nachsicht, falls Sie gerade Ihre Beobachtung nicht finden sollten. Dennoch sind alle gemeldeten Beobachtungen wichtig, um ein Gesamtbild zu erstellen und alle eingereichten Daten gehen auch nicht verloren, selbst wenn sie hier nicht als Einzelbeobachtung abgedruckt sind, sondern werden in einer Datenbank vollständig archiviert. Melden Sie daher auch in Zukunft lieber mehr als zu wenige Beobachtungen.

Für die Richtigkeit aller aufgeführten Beobachtungen und korrekte Artbestimmungen sind die Beobachter

selbst verantwortlich. Daher sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass jeder seine Beobachtungen selbstkritisch beurteilen und bei Zweifeln auf eine Meldung verzichten sollte. Bei schwierigen Arten oder ungewöhnlichen Beobachtungen empfiehlt es sich, andere ornithologisch Kundige zu benachrichtigen, um die Beobachtung bestätigen zu lassen. Eine Dokumentation derartiger Beobachtungen durch Notizen oder Skizzen ist in jedem Fall hilfreich, in manchen Fällen unverzichtbar.

In besonderen Zweifelsfällen behalten sich die Bearbeiter vor, auf den Abdruck einer Meldung zu verzichten.

Beobachtungen von Arten, die bei der Deutschen Seltenheitenkommission bzw. der Avifaunistischen Kommission NRW dokumentiert werden sollten, sind mit einem \* gekennzeichnet, unabhängig davon, ob die hier mitgeteilten Daten bereits gemeldet wurden. Sie sollten daher nicht zur weiteren Verwendung aus diesem Bericht übernommen werden. Nähere Informationen zur Meldung von Beobachtungen seltener Arten sind im *ABU-info* H. 3/95-1/96 und 2/96 nachzulesen oder bei der Geschäftsstelle zu erfragen.

Die Fotos sind in der Regel anlässlich der hier dokumentierten Beobachtungen entstanden. Auch zukünftig wollen wir bevorzugt authentische Aufnahmen zeigen. Geizen Sie daher nicht mit schönen oder auch nur informativen Fotos der gemeldeten Vögel.

## Verwendete Abkürzungen:

(x:y): Zahl der Männchen x, Zahl der Weibchen y

**ad.:** adultus (Altvogel); **Bp.:** Brutpaar; **Bv.:** Brutverdacht; **dj.:** diesjährig; **dz.:** durchziehend; **fl.:** flügge; **GK:** Grundkleid; **HB** Hellwegbörde; **immat.:** immatur (unausgefärbt); **Ind.:** Individuum/Individuen; **JK:** Jugendkleid; **juv.:** juvenilis (Jungvogel); **KT:** Klärteiche; **m:** Männchen; **MTB** Messtischblatt (ca. 126 km<sup>2</sup>); **PK:** Prachtkleid; **S:** Summe einer vollständigen

Zählung im genannten Gebiet; **SK:** Schlichtkleid; **vj.:** vorjährig; **w:** Weibchen; **wf:** weibchenfarben

**1erW, 2erW usw.:** "erstes Winterkleid", "zweites Winterkleid" usw.; **1.KJ, 2.KJ usw.:** Vogel befindet sich in seinem 1. Kalenderjahr (Geburtsjahr), im 2. Kalenderjahr usw.;

**W, E, S, N, ...** westlich, östlich, südlich, nördlich, ...

## Häufig genannte Gebiete:

**Ahsewiesen:** Feuchtwiesenschutzgebiet S Hultrop, ca. 431 ha; **Alpbach:** Wiesengebiet N Herzfeld, ca. 230 ha; **Deponie Werl:** Hausmülldeponie N von Werl; **Disselmersch/Meermersch:** W Lippborg, ca. 101 ha; **Domhof:** Name eines Gehöfts, gemeint ist hiermit die Feldflur zwischen den Erwitter Steinbrüchen, der Pöppelsche und der B1; **Enser See:** gestauter Abschnitt des Möhneflusses, ca. 500 m lang, zwischen Niederense und Neheim-Hüsten; **Erosionsschutzgebiet:** Agrarlandschaft im Bereich der Ortschaften Effeln-Menzel-Hemmern-Meiste-Altenrüthen-Drewer, 12,3 km<sup>2</sup> groß zuzüglich angrenzender Kontrollflächen von 6,5 km<sup>2</sup>; untersucht seit 1991; **Haus Heerfeld:** Lippe NE Benninghausen im Kreis Warendorf; **Hellinghauser Mersch:** W Lippstadt, ca. 230 ha; **Hellwegbörde Schmerlecke-Langeneicke:** im Bereich der Ortschaften Schmerlecke - Erwitte - Langeneicke - Westereiden - Berge, 48,4 km<sup>2</sup> groß; **Hellwegbörde Lohner Klei - Sommerhof:** im Bereich der Ortschaften Lohne-Seringhausen-Altengeseke-Klieve-Völlinghausen, ca. 28,5 km<sup>2</sup>; **Hellwegbörde Domhof - Mittelhausen:** im Bereich Erwitte-Berge-Eikeloh-Langeneicke-Westereiden-Störmede-Ehringerfelder Wald, ca. 36 km<sup>2</sup>; **Im Winkel:** Teil der Lippeaue W Lippborg; **Klärteiche Soest und Hattrop:** ehemalige Klärteiche der stillgelegten Zuckerfabrik; **Klostermersch:** ca. 100 ha große Aue der Lippe bei Benninghausen; **Lohner Klei:** Feldflur zwischen Soest und Seringhausen sowie B1 und A44; **Lusebredde:** Lippeaue zw. Hellinghauser Mersch und Lipp-

stadt; **Pöppelsche**: größte Schledde des Haarstrangs zwischen Eikeloh und Effeln; **Ruhrstau Echthausen**: gestauter Abschnitt der Ruhr bei Echthausen, zw. Neheim und Wickede; **Sommerhof**: Name eines Gehöfts, gemeint ist hiermit die Feldflur zwischen Altengeseke und Klieve; **Spenner See**: See in einem Erwitter Steinbruch, der temporär austrocknet; **Stockheimer Bruch**: N Geseke, ca. 99 ha; **Woeste**: Niedermoor mit Moorabbau bei Ostinghausen, ca. 50 ha; **TÜP Buecke**: Truppenübungsplatz SE Soest, ca. 230 ha; **Zachariasse**: ehemaliger Baggersee nördlich Lipperode, betreut von der NABU-Ortsgruppe Lippstadt;

## Beobachterverzeichnis:

Die Beobachtungen und Bestandsangaben stammen von den folgenden Personen:

Helmut Abeler (HA), Birgit Beckers (BB), Jürgen Behmer (JB), Margret Bunzel-Drücke (MBD), Joachim Drücke (JD), Pascal Eckhoff (PE), Hans Jürgen Geyer (HJG), Doris Glimm (DG), Ekkehard van Haut (EvH), Arne Hegemann (AH), Dieter Hegemann (DH), Erich Hennecke (EH), Peter Hoffmann (PH), Manfred Hölker (MH), Chris Husband (CH), Hubertus Illner (HI), Andreas Kämpfer-Lauenstein (AKL), Hermann Knüwer (HK), Gerd Köpke (GK), Reinhold Lodenkemper (RL), Karl-Heinz Loske (KHL), Axel Müller (AM), Belinda Och (BO), Wolfgang Pott (WP), Matthias Scharf (MS), Bernd Stemmer (BS), Henning Vierhaus (HV), Olaf Zimball (OZ) sowie P. Becker, A. Berger, J. Brune, U. Detering, R. Feldmann, S. Feuerbaum, Frau Finkeldey, Geistor, S. Glinka, M. Gottschling, A. Hassenwerth, M. Heinzborn, W. Hempel, T. Herbold, P. Herkenrath, J. Hundorf, R. Joest, M. Jöbges, Herr Kahr, M. Leismann, J. Lumpe, A. Mack, J. Melter, H. Müller, H. Nelle, A. Och, T. Och, B. Pohl, F. Prünke, W. Prünke, D. Schmidt, N. Schröder, Schulte, D. Steinwarz, W. Thomas, H. Ulitzka, Völker, T. Wollesen, H. Zimball und I. Zimball.

Ihnen allen sei herzlich für die Überlassung von Beobachtungsdaten gedankt.

Zudem gebührt Helmut Abeler und Axel Müller Dank für die Kritische Durchsicht des Manuskripts.

## Kommentierte Artenliste:

**Sterntaucher**: Von dieser Art liegen, wie auch von Prachttäucher, relativ viele Beobachtungen vor. Ein übersommernder Sterntaucher trug das PK und mauserte im August seine Schwingen, bevor er dann Ende September weitgehend im SK war (AH,AM,WP u.a.). Sehr wahrscheinlich immer derselbe Vogel wurde dann bis Anfang Dezember beobachtet (AH,AM,HJG u.a.), bevor am 17.12.00 zusätzlich 2 juv. auf dem Möhnesee waren (AH). Am 23.12.00 dann S: 8 (1 ad SK, 7 dj.) (AH), am 26.12.00 aber nur noch S: 3 (1 ad SK, 2 juv.) (AH,HJG), am 24.12.00 wieder S: 4 (1 ad SK, 3 juv.) (AH), am 31.12.00 dann 2 (AM, P. Herkenrath).

Da zum einen die Vögel in wechselnder Truppszusammensetzung und auf verschiedenen Seeabschnitten zu sehen waren, zum anderen die Suche nach Seetauchern auf dem Möhnesee sehr schwierig ist, bleibt offen, wie viele verschiedene Individuen tatsächlich auf dem Möhnesee verweilten. Dasselbe gilt auch für die folgende Art.

**Prachttäucher**: Ungewöhnlich viele Beobachtungen in der zweiten Jahreshälfte 2000 (siehe auch Sterntaucher). Nach der ersten Beobachtung eines Jungvogels am 29.10.00 (AH,HJG), folgten weitere Beobachtungen am 12.11.00 mit S: 2 im JK (AH), am 20.11.00 1 im JK (AM), am 23.11.00 2 im GK (WP), am 25.11.00 S: 2 juv. (AH), am 27.11.00 1 (PE), am 03.12.00 und am 17.12.00 je S: 3 juv. (AH), am 26.12.00 dann S: 5 (AH, HJG), am 29. und 30.12.00 S: 4 (AH, AM, P. Herkenrath), die



Eistaucher

sich in einem Trupp aufhielten; am 31.12.00 dann wiederum 5 im JK (AM, P. Herkenrath).

**Eistaucher\***: Am 17.12.00 wurde wie schon im Vorwinter ein juveniler Eistaucher auf dem Möhnesee beobachtet (AH). Obwohl der Vogel aufflog und in großen Spiralen eine Höhe von ca. 200 m erreichte, schwamm kurze Zeit später vermutlich dieser Vogel wieder auf der Wasseroberfläche. Am nächsten Tag wurde er aber nicht mehr wiedergefunden.

**Zwergtaucher**: Am Zachariasse am 06.08.00 ein großer pullus (AM) und am 26.08.00 im östlichsten Erwitter Steinbruch 1 (AH u.a.). An den Soester Klärteichen in August mehrfach um die 17 Ind., das Herbstmaximum am 10.09.00 mit 25 (PE). An den Hattroper Klärteichen Ende August um die 16 und das Herbstmaximum am 18.09.00 mit 19 (PE). In der Klostermersch am 30.08.00 7 (geschätzter Bestand: ca. 10) und am 20.09.00 20 (geschätzter Bestand: 25) (AH). Auf der Ahse in den Ahsewesen am 12.10.00 5 (WP,GK). Am Möhnesee

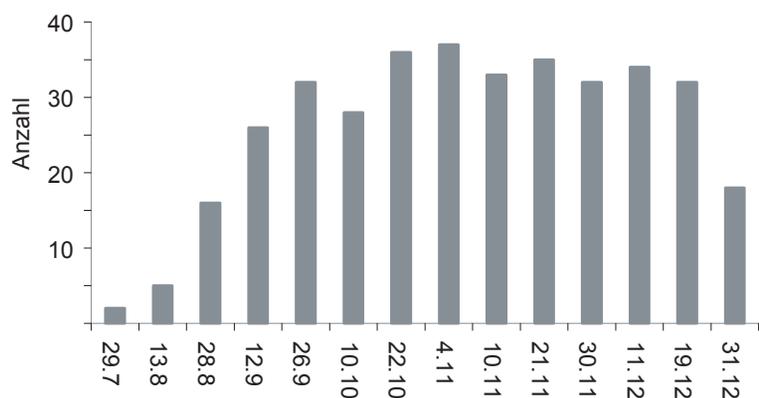


Abb.1: Zwergtaucher am Enser See in der zweiten Hälfte 2000. Nach Daten von HJG

ist diese Art schwer zu erfassen, daher ist die Erfassung unvollständig: am 15.08.00 3 (AM,AH), im September dann mehrere Einzelbeobachtungen, max. 4 am 07.09.00 (AH) und 6 am 30.09.00 (AM). Am 02.10.00 das Herbstmaximum mit S: 23 (AH,HJG) und danach folgende Zahlen: 21.10.00 S: 12, 29.10.00 S: 6, 12.11.00 S: 4, 25.11.00 S: 15, 03.12.00 S: 12, 17.12.00 S: 7, 23.12.00 S: 13, 26.12.00 S: 7 und 29.12.00 S: 4 (AH u.a.). Daten vom Enser See siehe Abbildung 1.

**Haubentaucher:** Es liegen nur Daten vom Möhnesee vor. Dort fanden offenbar viele Bruten im Bereich von Mutti Höcker statt, denn dort waren am 12.08.00 unter ca. 50 Ind. viele Jungvögel (AM). Am 23.08.00 waren dann neben den Familien bereits S: 385 (alle in einem Trupp) anwesend. An diesem Tag auch ein spätes Brutpaar mit einem erst wenige Tagen alten Jungvogel. Danach wurden folgende Summen ermittelt: 07.09.00 S: 460 (AH); 24.09.00 ca. 800 auf dem Hevearm (AM), am 30.09.00 dort mind. 600 (AM), am 2.10.00 aber nur noch S: 525 (AH,HJG); am 21.10.00 S: 570, darunter auch noch unselbständige Jungvögel (AH); 29.10.00 S: 600 (AH,HJG); 12.11.00 S: 535 (AH) und noch immer bettelten Jungvögel ihre Eltern an (HV); 25.11.00 S: 430 (AH,AM); 03.12.00 S: 460 (AH); am 17.12.00 nach dem ersten kleinen Wintereinbruch des Jahres S: 515 (AH); 23.12.00 S: 520 (AH); 26.12.00 S: 585 (AH,HJG) und 29.12.00 S: 465 (AH).

**Rothalstaucher:** Etliche Beobachtungen, die alle vom Möhnesee stammen: je 1 ad. 07.09.00, 22.09.00 und 15.10.00 (AH,AM,CH); 21.10.00

S: 3 juv. (AH); 28.10.00 3 (ad. + 2 juv.) (AM); 29.10.00 S: 4 (2 ad, 2 juv.) (AH,HJG,AM); 05.11.00 1 juv. (AH); 11.11.00 2 SK (AM,CH); 12.11.00 S: 5 (AH); 17.11.00 1 juv. (AM); 20.11.00 3 (AM); 25.11.00 S: 2 (AH,AM); 03.12.00 S: 4 (AH); 09.12.00 2 (AM); 17.12.00 S: 3 (AH); 23.12.00 S: 5 (AH); 26.12.00 S: 4 (AH,HJG); 29.12.00 S: 2 (AH).

**Schwarzhalstaucher:** Vom 27.08.00 bis 03.09.00 hielt sich ein Jungvogel auf den Soester Klärteichen auf (PE).

**Schlangehalsvogel\*:** Ein über Soest nach Süden fliegender Schlangehalsvogel bot am 09.11.00 einen ebenso überraschenden wie skurrilen Anblick, konnte aber leider nicht auf Artniveau bestimmt werden (AM). Eine Nachsuche am Möhnesee verlief ergebnislos. Es ist mit allergrößter Wahrscheinlichkeit von einem Gefangenschaftsflüchtling auszugehen.

**Kormoran:** Abseits der Brutkolonie am Zachariassee im Juli nur wenige Beobachtungen: 04.07.00 Disselmersch 3 (BB); 09.07.00 Möhnesee ca. 5 (AM); 12.07.00 Disselmersch 2 (BB); 16.07.00 Möhnesee ca. 10 (AM); 30.07.00 Disselmersch 1 (BB). Ab August dann steigende Zahlen und neben etlichen Einzelbeobachtungen entlang der Lippe am Möhnesee schon sehr früh relativ große Ansammlungen: 06.08.00 mind. 350 (AM,AH); 17.08.00 620 (WP,GK); 23.08.00 510 (AH).

Im September dann ähnliche Verhältnisse: 13., 22. und 24.09.00 Möhnesee 500-600 (AM,CH). Das absolute Maximum wurde am Möhnesee am 02.10.00 mit ca. 1000 erreicht (AH),

danach aber schnell stark abnehmende Zahlen und am 21.10.00 und 28.10.00 nur noch ca. 100 (AH,AM), am 29.12.00 S: 125 (AH,HJG). Am 11. und 12.11.00 dann wieder ca. 200 am Möhnesee (AM,AH), am 25.11.00 nochmals ca. 150 (AM) und danach im Dezember nur noch 40 bis 60 (AH). Zu erwähnen ist noch die traurige Beobachtung eines Kormorans, der sich im November in einer Angelschnur verfangen hatte und dann in einem Baum hängen blieb und qualvoll verendete.

Aktiver Zug wurde zudem am 02.07.00 (1), 30.09.00 (ca. 70), 08.10.00 (5), 02.11.00 (35-40), 04.11.00 (44 + 40), 07.11.00 (ca. 30) und am 22.11.00 (ca. 60) bemerkt (AM,DH,WP).

**Silberreiher\*:** Diese Art wird, wie in fast allen anderen Teilen Deutschlands auch, immer häufiger beobachtet: 07.09.00 Ahse niederung westl. Nateln 1 GK (WP,GK); 09.12.00 Klostermersch 2 (MBD,JD u.a.); 27.12.00 und 29.12.00 1 in den Ahsewiesen (AM,BB,WP u.a.); 31.12.00 1 über Soest nach NE fliegend (AM).

**Graureiher:** Aufgrund der zahlreichen Mäuse zog es auch viele Graureiher in die Feldfluren der Hellwegbörde, um dort den Nagetieren nachzustellen. Zählungen erbrachten in der HB Schmerlecke-Langeneicke S: 16 am 14.07.00 und am 14./15.9.00 S: 26 (überwiegend auf Ackerbrachen) (HI); in der HB Lohner Klei – Sommerhof am 19.08.00 S: 20 (CH), 10.09.00 S: 10 (AH,MH), 22.10.00 S: 7 (MH,AH) und in der HB Domhof-Mittelhausen am 19./20.08.00 S: 18 (AH,AM), 09.09.00 S: 27 (AM,EH), 24.09.00 S: 9 (HK,BO), 08.10.00 S: 25 (MH,EH), 21.10.00 S: 19 (CH,EvH), 19.11.00 S: 10 (MH,EH), 09.12.00 S: 19 (AH) und 23.12.00 S: 19 (CH,EH). Daneben bis zum Jahresende viele weitere Meldungen aus der Hellwegbörde. Am 26.08.00 in einem Erwitter Steinbruch 15, am 01.09.00 ebenda 18 (AH,AM u.a.). In den Ahsewiesen maximal 33 am 22.07.00 (BB) und noch am 29.12.00 ca. 15 (AM,P.Herkenrath); im Osternheuland maximal 24 am 31.08.00 (KHL). Daneben einige weitere Zufallsmeldungen aus der Lippeniederung, z.B. am 22.08.00 Anepoth 5 (AH,HJG); am 20.09.00 in der Klostermersch 9 (AH); am 14.09.00 am Zachariassee 7 (AM); 29.10.00 Woeste 12 (DH).



Foto: M. Bunzel-Drüke

**Rothalstaucher**

Vom Möhnesee wurden folgende Truppstärken gemeldet: 12.08.00 ca. 10 (AM, S. Glinka), 30.09.00 10 (AM), 21.10.00 12 (AH), 29.10.00 9 (AH,HJG). Außerdem am 19.09.00 2 abends und am 02.10.00 1 nachts über Soest ziehend (AM).

**Schwarzstorch:** Die ersten drei Beobachtungen sind noch nicht eindeutig dem Wegzug zuzuordnen. Am 23.07.00 über Bad Sassendorf 1 nach S (EvH); am 01.08.00 bei Erwitte-Völlinghausen 2 hoch kreisend (PE); am 12.08.00 am Möhnesee 2 ad. (AM, S. Glinka). Aus der Zugzeit dann folgende Daten: 20.08.00 Bönninghausen 1 dj. auf Acker (AKL); 26.08.00 Erwitte-Eikeloh 3 ad. flach über B1 kreisend (AH,CH,AM u.v.a.) und am Sommerhof 2 dz nach SSW (AH,CH,AM u.v.a.); am 30.08.00 stand 1 in einem Steinbruch in Erwitte und ließ sich vom dortigen Betriebsablauf nicht stören (MS); vom 28.08.00 bis 03.09.00 1 im Osternheuland (KHL); am 01. und 02.09.00 bei Schoneberg 1 (Beobachter unbek.); am 03.09.00 in der Schoneberger Heide 1 auf gemähter Wiese mit 10 Graureihern (H. Müller) und vielleicht identisch mit dem sehr zutraulichem Jungvogel vom 11. bis 19.09.00 bei Hovestadt (MBD,AH,DH,AM u.v.a.); am 15.09.00 außerdem 1 am Ostbach in Stirpe (MH).

**Weißstorch:** Am 28.08.00 wurde ein beringter toter Weißstorch im Straßengraben bei Drewer gefunden. Der Vogel war als Nestling am 24.06.00 in Wittenberg, Sachsen-Anhalt beringt worden. Er wurde also nach 65 Tagen 295 km westlich vom Beringungsort gefunden. Dieser Vogel hielt sich vorher für etwa 2 Wochen zusammen mit max. 13 weiteren Weißstörchen in der Umgebung von Drewer auf. Die Vögel übernachteten auf den Hausdächern von Drewer und jagten auf den Äckern nach Mäusen (Herr Kahr fide HI). Daneben folgende Beobachtungen: 27.07.00 Ahsewiesen 2 (H. + I. Zimball); 08.08.00 Ehringhausen 2 um 17.50 h nach NW fliegend (AKL); 28.08.00 Hellinghauser Mersch 4 (JB); 07.09.00 Lohne 1 rastend (MH,T.Herbold); 08.09.00 Overhagen 4 rastend (Völker).

**Höckerschwan:** Vermutlich aufgrund der milden Witterung keine größeren Trupps, lediglich am 22.09.00 auf dem Ausgleichsweiher

Foto: M. Bunzel-Dritke



#### Schwarzstorch

des Möhnesees 21 und ebenda am 02.10.00 22 (AH,HJG,AM), sowie am 29.10.00 auf dem Möhnesee S: 27 (AH,HJG).

**Singschwan:** Erstmals am 23.12.00 4 ad. (AH) und ab dem 26.12.00 bis zum Jahreswechsel dann 6 ad. auf dem Möhnesee (AH,AM,P. Herkenrath).

**Bläsgans:** Die schon seit mehreren Jahren durchgehend anwesende Bläsgans wurde auch von August bis November auf dem Möhnesee zwischen Graugänsen gesehen (AH,AM u.a.). Durchzügler wurden nur am 15.10.00 bei Eikeloh, wo 4 (2 ad., 2 K1) vorübergehend in der Feldflur rasteten (AM,CH), und am 23.12.00 1 am Zachariasse (BO,A. Och,T.Och) gesehen.

**Graugans:** Das ganze Jahr über am Möhnesee anzutreffen, aber die größten Ansammlungen von Juli bis Mitte September, mit dem Peak Mitte August, als etwa 360 Vögel anwesend waren (AH,AM,WP u.a.). Auch am Zachariasse ein zeitlich ähnlicher Verlauf mit maximal gemeldeten 109 vom 30.08.00 (AH). 77 Vögel am 31.07.00 in der Woeste stellten wohl den dortigen Gesamtbestand an Brutvögeln, Nichtbrütern und Jungvögeln dar (PE). Am 29.10.00

dann nochmals S: 209 am Möhnesee (AH,HJG).

**Gänse-Hybriden:** Leider nimmt die Zahl der Meldungen von Gänsehybriden weiterhin zu! Die zahlreichen Hybriden zwischen Graugänsen und Hausgänsen, die überall im Kreis Soest - v.a. in der Woeste - zu sehen sind, seien hier nicht einzeln erwähnt.

**Grau-xStreifengans-Hybride:** 17.08.00 und 23.08.00 Möhnesee je 1 (WP,GK,AH); 14.09.00 Zachariasse 1 (AM,AH).

**Gänse-Hybride:** am Zachariasse am 14.09.00 wahrscheinlich ein Mehrfachhybride mit Merkmalen von Graugans (Gesamtfärbung, Größe, Gestalt), Schwanen- bzw. Höckergans (Kopf- und Halszeichnung mit dunkler Oberseite) und Streifengans (gelborange Schnabel mit schwarzem Nagel, gelbliche Füße) (AM, AH). Gleichzeitig war auch der bereits in den Vorjahren dort beobachtete Hybride Grau- x Höckergans dort, evtl. einer der Eltern des Mehrfachhybriden.

**Kanadagans:** Brutzeit 2000: Disselmersch 3 Bp. mit zusammen 10 juv. (BB). Die Kanadagans ist ganzjährig in teilweise großen Trupps entlang

der Ruhr, der Möhne und der Lippe zu sehen. Daher wird hier auf die Darstellung aller gemeldeten Daten verzichtet, und nur exemplarisch einige große Trupps genannt: 29.07.00 Enser See 51 (HJG); 29.07.00 Echthausen 44 (OZ,MBD); 30.07.00 Disselmersch 34 (BB); 12.09.00 Enser See 110 (HJG); 25.11.00 Möhnesee ca. 60 (AM,AH).

**„Kleine Kanadagans“\***: Ein Vogel einer der kleinen Unterarten war am 12.08.00 mit anderen Kanadagänsen am Möhnesee (AM, S. Glinka ).

**Nilgans**: Brutzeit 2000 Ahsewiesen 1 Bp. mit 7 pulli (BB). Die Nilgans ist inzwischen fast flächendeckend im Kreis Soest verbreitet. Auch der Möhnesee und das Ruhrtal sind besiedelt und selbst die Feldflur am Haarstrang ist vor ihnen nicht mehr sicher, so S: 4 am 19.11.00 in der HB Domhof-Mittelhausen (MH,EH) und 2 an einem Wegrand am Domhof am 28.12.00 (AH,AM). Die größten Trupps sind ab Juli am Zachariasseesee zu sehen, so mind. 105 (aber nur ca. 10 juv.) am 30.07.00 (AM).

**Rostgans**: Je eine am Zachariasseesee am 29.06.00, 01. und 06.08.00 (PH,RL). Ansonsten liegen aus der zweiten Jahreshälfte keine Meldungen vor!

**Rost-xNilgans-Hybride**: 30.07.00 2, 06.08.00, 12.08.00 und 14.08.00 je 1 Zachariasseesee (AM,CH,AH,WP).

**Brandgans**: Am 11.08.00 am Zachariasseesee 1 (RL), am 10.10.00 bei Schöneberg 1 auf einem Acker rastend (PE) und am 26.12.00 auf dem Möhnesee, nach einem von Norden gekommenem Wintereinbruch, ein Trupp von 21 (AH,HJG,HV).

**Mandarinente**: Wohl durchgehend 2 m auf dem Möhnesee, auch wenn im Frühherbst oft nur 1 Vogel zu sehen war (AH,HJG,AM,HA u.v.a.).

**Brautente**: Am 25.11.00 hielt sich ein Männchen im PK dieser nordamerikanischen Art auf dem Möhnesee auf (AH,AM).

**Pfeifente**: Im Herbst und Winter lediglich auf dem Zachariasseesee regelmäßig, so am 21.10.00 1, 29.10.00 8, 11.11.00 25 (BO, T.Och), 12.11.00 25, 19.11.00 33, 26.11.00 35, 09.12.00 50 (soweit nicht anders erwähnt alle Angaben PH,RL). Daneben nur auf den KT Hattrop am 05.11.00 12 (PE) und auf dem Möhnesee am 02.10.00



Nilgänse

S:1 wf, am 23.12.00 S: 6 (3:3) und am 29.12.00 S: 2 (1:1) (AH,HJG).

**Schnatterente**: Ab Anfang September einige Beobachtungen mit einer Zunahme zum Jahresende und dem Maximum in den letzten Dezembertagen, nachdem von Norden ein erster Wintereinbruch gekommen war. Hier die Beobachtungen im einzelnen: 03.09.00 Zachariasseesee 2 (PH,RL); 07.09.00 Möhnesee S: 1 m PK (AH); 20.09.00 Klostermersch 2 (1:1) (AH); 22.09.00 2 m PK + SK (AH,AM), 24.09.00 1 m PK (AM), 02.10.00 S: 2 wf jeweils am Möhnesee (AH,HJG); 24.10.00 Großer Teich Soest 1 m PK (AM); 29.10.00 Zachariasseesee 2 (PH,RL); 11.11.00 Möhnesee 1 m PK (AM,CH); 20.11.00 bis 02.12.00 Möhnesee, Mutti Höcker 2 (1:1) (HA); 25.11.00 Möhnesee S: 2 (1:1) (AH,AM); 03.12.00 Möhnesee 2 (1:1) (AH); 09.12.00 2 und 16.12.00 8 je am Zachariasseesee (PH,RL); 17.12.00 Möhnesee 2 (1:1) (AH); 22.12.00 Großer Teich Soest 5 (3:2) (AM); 23.12.00 S: 2 (1:1) und 26.12.00 S:12 (7:5) je am Möhnesee (AH,HJG); 27.12.00 Großer Teich Soest 3 (2:1) (AH,AM); 29.12.00 Möhnesee S: 11 (3:8) (AH).

**Schnatter- x Stockenten-Hybride**: Ein männlicher Hybride dieser Elternkombination war vom 24.10.00 bis 02.11.00 auf dem Großen Teich in Soest (AM).

**Krickente**: Da die Meldetätigkeit bei dieser Art scheinbar sehr un- ausgewogen ist, liegen nur wenige

repräsentative Daten vor, aber aus vielen Gebieten wenige Zufallsbeobachtungen. Daher werden hier nur einige Eckdaten genannt: Nur eine gemeldete Julibeobachtung am 08.07.00 an den Soester Klärteichen mit 8 Ind. (BS). Das Wegzugmaximum mit 58 an den Hattroper und 30 an den Soester Klärteichen am 18.09.00 (PE). Am 23.09.00 im Stockheimer Bruch ca. 25 (AH) und am Möhnesee die größte Summe mit mind. 37 am 21.10.00 (AH). Im November und Dezember nur noch wenige Beobachtungen, alle vom Möhnesee mit maximal S: 10 am 29.12.00 (AH).

**Stockente**: Lediglich für den Zachariasseesee und den Möhnesee liegen größere Zahlen vor. Am Zachariasseesee am 16.07.00 nur 35, danach aber ansteigender Bestand mit 280 am 18.08.00, 290 am 03.09.00, 300 am 12.09.00, 600 am 23.09.00, 650 am 02.10.00, ca. 1000 am 29.10.00, 1800 am 26.11.00 und 1500 am 9.12.00 (PH,RL). Am Möhnesee am 29.10.00 S: 1295, am 17.12.00 S: 1310, am 23.12.00 S: 2300, als die Kleingewässer der Umgebung nach einer kurzen Frostperiode zugefroren waren, am 26.12.00 S: 1915 und am 29.12.00 S: 1990 (AH). Offenbar Durchzügler waren 400 in einem Trupp auf der offenen Wasserfläche des Hevearms am 03.12.00 (AH).

**Spießente**: Nur 5 Meldungen mit insgesamt 8 Vögeln: je 1 w am Möhnesee am 12.11.00 (HV) und 25.11.00 (AH,AM); 26.11.00 Zacha-

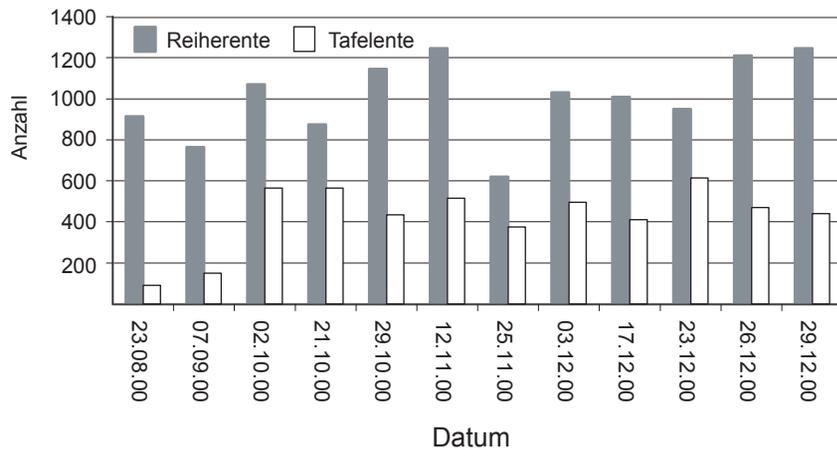


Abb 2: Entwicklung der Reiher- und Tafelenten-Zahlen am Mönnesee in der zweiten Hälfte 2000. Alle Daten stammen von AH.

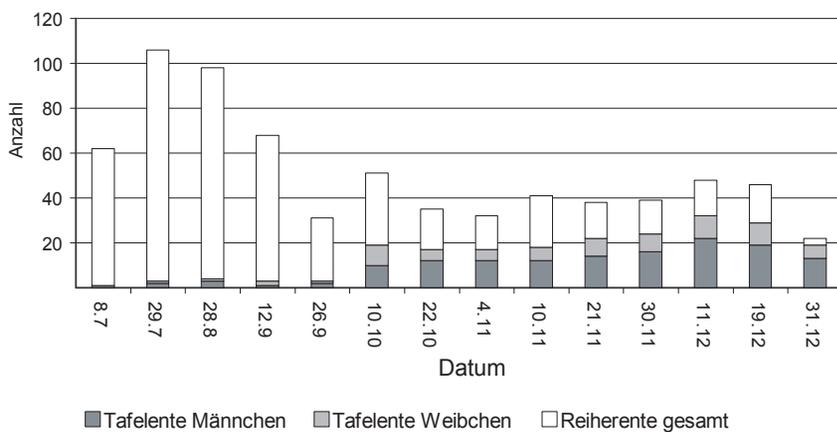


Abb. 3: Entwicklung der Reiher- und Tafelenten-Zahlen am Enser See (Tafelenten nach Geschlechtern getrennt). Alle Daten stammen von HJG.

riasssee 3 und 09.12.00 ebenda 2 (PH,RL); 26.12.00 Mönnesee S: 1 w (AH,HJG).

**Knäkenente:** Nur wenige Beobachtungen aus der zweiten Jahreshälfte: 30.07.00 Zachariasssee 2 (AM,CH); 06.08.00 Woeste 1 (AH); 07.08.00 KT Soest 2 (AH); 12.08.00 Mönnesee 1 (AM); 22.08.00 Anepoth 1 (AH,HJG); 22.08.00 Mönnesee mind. 2 (AM) und die letzte Beobachtung eines Vogels am 02.10.00 am Mönnesee (AH,HJG).

**Löffelente:** Auch bei dieser Art liegen aus der zweiten Jahreshälfte nur wenige Daten vor: 08.07.00 Winkel 1 m (MBD,OZ); 30.07.00 Woeste 3 und Zachariasssee 2 (AM, CH); 23.08.00 Mönnesee S: 2 (AH); 22.09.00 Mönnesee 2 (JK + GK) (AH,AM); 23.09.00 KT Soest 1 (AM); 30.09.00 Mönnesee 1 JK (AM); 21.10.00 Mönnesee S: 3 (AH); 28.10.00 Mönnesee 2 (m K1

+ w) (AM); 29.10.00 Mönnesee S: 3 (1:2) (AH,HJG) und letztmalig am 05.11.00 Mönnesee 1 wf (AH).

**Bahamaente:** Am 11.11.00 und 31.12.00 je 1 m am Mönnesee (AM,CH,P. Herkenrath). Vermutlich handelte es sich um denselben Vogel.

**Kolbenente:** Vom 16. bis 20.09.00 in der Klostermersch 2 (1:1) juv. (MBD,AH).

**Tafelente:** Die Daten vom Mönnesee und vom Enser See sind den Abb. 2 bzw. 3 zu entnehmen. Daneben folgende Beobachtungen: 04.07.00 Hattroper Klärteiche 10 m (WP); 09.07.00 Mönnesee 2 m und dort am 16.07.00 4 (2:2) (AM); 13.08.00 Soester Klärteiche 1 w (AM, S. Glinka); 20.09.00 Klostermersch 1- 2 wf (AH); am Zachariasssee folgende Zahlen: 23.07.00 1 m, 23.09.00 2,

02.10.00 33, 21.10.00 14, 29.10.00 61, 12.11.00 27, 19.11.00 35, 26.11.00 65, 09.12.00 55 und 16.12.00 40 (alle Angaben PH,RL).

**Moorente\*:** Alle Beobachtungen stammen vom Mönnesee: am 22.09.00 1 m mausernd vom SK ins PK (AM,AH), am 30.09.00 1 m ad. (AM), am 05.11.00 1 m juv (AH) und am 11.11.00 1 m im PK (AM,CH). Bei dem Altvogel handelt es sich vermutlich immer um denselben Vogel.

**Reiherente:** Die Daten vom Mönnesee und dem Enser See sind den Abb. 2 bzw. 3 zu entnehmen. Daneben folgende Beobachtungen: Am 09.07.00 mind. 85 auf dem Mönnesee, dazu ein Weibchen mit 8 pulli (AM); 06.08.00 Woeste 5 (1:4) (AM); am Zachariasssee folgende Zahlen: 10.07.00 14, 16.07.00 28 (+ 3pulli), 23.07.00 22, 30.07.00 ca. 45 (AM,CH), 09.08.00 42, 18.08.00 59, 30.08.00 15 (AH), 10.09.00 18, 02.10.00 37, 19.11.00 36, 26.11.00 25, 09.12.00 50 und 17.12.00 46 (Daten soweit nicht anders angegeben alle von PH,RL). Dass diese vor 20 Jahren bei uns noch seltene Entenart inzwischen fast alle Gewässertypen besiedelt, zeigt auch, dass im November und Dezember 3 (2:1) mitten in der Innenstadt von Soest auf dem Großen Teich verweilten (AM,AH).

**Bergente:** Am 03.12.00 auf dem Mönnesee 1 juv. (AH)

**Kleine Bergente\*:** Nachdem das Weibchen (vgl. vorigen Bericht) im Sommer nicht zu sehen war, wurde es ab dem 11.11.00 bis zum nächsten Frühjahr wieder regelmäßig auf dem Ausgleichsweiher des Mönnesees gesehen (AM,AH u.a.).

**Hybride Kleine Bergente x Reiherente\*:** Ein junges Männchen, das offenbar das Produkt einer Affäre zwischen einem Reihererpel und der Kleinen Bergente war, wurde am 29.10.00 auf dem Ausgleichsweiher des Mönnesees gesehen (AM, M. Gottschling).

**Eiderente:** Zwei vorjährige Weibchen übersommerten auf dem Mönnesee und mauseren dort im August 2000 auch ihre Schwingen. Am 27.09.00 wurde dann erstmals ein weiterer Vogel (w juv.), ab dem 02.10.00 dann zusätzlich noch ein Männchen, zuerst noch im SK, später im PK, gesehen. Ab dem 21.10.00 hatten sich diese 4 Vögel dann zu



Foto: M. Bunzel-Druke

### Gänsesäger

einem Trupp zusammengeschlossen und sind bis mindestens Winter 2002 auf dem Möhnesee geblieben, nachdem im Winter 2001/02 weitere 4 Ind. den Trupp noch vergrößert haben (AH u.v.a.).

**Trauerente:** Vom 29.10.00 bis 23.11.00 2 wf auf dem Möhnesee (AH,WP,HJG,GK).

**Schellente:** Am 26.11.00 1 am Zachariasse (PH,RL), ansonsten stammen alle Daten vom Möhnesee: Bereits am 09.07.00 wurden 2 (1 w ad., 1 juv.) auf dem Ausgleichsweiher gesehen (AM). Ob es sich dabei um extrem frühe Zuzügler handelt, oder eventuell um eine erfolgreiche Brut in der näheren Umgebung, bleibt unbekannt. Am 12.08.00 dann 2 w ad. (AM); am 23.08.00 3 w ad. (AH); am 02.09.00 1 (AH); am 07.09.00 und 22.09.00 je 3 ad. w (AH,AM); 02.10.00 S: 4 ad (AH,HJG); 15.10.00 2 w (AM,CH); 21.10.00 S: 3 (1:2) (AH). Höhere Zahlen dann ab Ende Oktober: 28.10.00 ca. 15 (w und juv.) (AM); 29.10.00 S: 22 (9:13) (AH,HJG); 05.11.00 25 im Trupp (AH); 12.11.00 S: 65 (AH); 25.11.00 S: 110 (17:40, Rest unbest.) (AH,AM); 03.12.00 S: 155 (AH); 17.12.00 S: 180 (AH); 23.12.00 S: 175 (AH); 26.12.00 S: 215 (AH,HJG); 29.12.00 S: 235 (AH).

**Zwergsäger:** Nur drei Beobachtungen vom Möhnesee: 17.12.00 und 26.12.00 je S: 3 wf und 29.12.00 S: 1 wf (AH,HJG).

**Mittelsäger:** Am Ruhrstau Echtenhausen hielt sich mindestens vom 16.11.00 bis in das Frühjahr 2001 ein offenbar flugunfähiges Weibchen auf (HJG). Alle anderen Beobachtungen vom Möhnesee: 09.12.00 2 juv. w (AM), 17.12.00 S: 2 wf (AH) und am 26.12.00 hielten sich nach einem heftigem Wintereinbruch S: 8 (3:5) Ind. auf dem Möhnesee auf. Diese für das Binnenland ungewöhnliche Anzahl war aber bereits am 29.12.00 verschwunden, als nur noch 1 wf, vergesellschaftet mit Gänsesägern, anwesend war (AH,HJG).

**Gänsesäger:** Nach 3 Sommerbeobachtungen eines Männchens am 09./10.07.00 (AM) und 23.08.00 (AH) am Möhnesee, erfolgte die erste Winterbeobachtung am 05.11.00 1 m mausernd (AH). Auch alle weiteren Beobachtungen vom Möhnesee: 20.11.00 7 (4:3) (AM); 25.11.00 S: 16 (11:5) (AH,AM); 03.12.00 S: 30 (22:8) (AH); 17.12.00 S: 66 (40:26) (AH); 23.12.00 S: 75 (38:37) (AH); 26.12.00 ca. 100 (PE); 29.12.00 S: 79 (34:45) (AH); 31.12.00 ca. 60 (AM, P.Herkenrath).

**Wespenbussard:** Flugbalz am 01.07.00 bei Salzkotten deutet auf eine Brut hin (MH). Daneben nur drei weitere gemeldete Sommerbeobachtungen: 09.07.00 1 w ad. Möhnesee (AM), 12.07.00 Berenbrock 1 (MH) und am 31.07.00 Hellinghauser Mersch 1 (MBD). Alle weiteren Beobachtungen betreffen wohl schon

Durchzügler: 12.08.00 Möhnesee 2 (AM); 24.08.00 Oestereiden-Eringerfelder Wald je 1 dz. nach SW um ca. 11.00 bzw. 12.25 h (AH,AM); 25.08.00 Woeste 1 dz. nach SSE um 15.25 h (AH); 26.08.00 Sommerhof 1 stationär und 1 kreisend (CH,AM,AH,PE, P. Becker u.v.a.); 28.08.00 Soest 1 ad. 14:15 dz. S (AM); 03.09.00 Eikeloh 2 (BO, T. & A. Och); 04.09.00 S: 14 dz. zw. 10.30 und 12.00 (9+3 ad.+ 1 ad. +1 juv.) (AH,AM); 05.09.00 Eikeloh 2 (ad. + juv.) und Soest 3 dz. um 15.00 h (AM); 10.09.00 Sommerhof 1 ad. dz. 15.00 h (AM).

**Schwarzmilan:** Nachdem es im Raum Erwitte im Jahr 2000 zu einer Brut kam, wurden dort auch im Juli und August die beiden Altvögel und der Jungvogel gesehen (vgl. letzten Sammelbericht). Daneben aber auch sehr viele Beobachtungen in der Hellwegbörde, wie von vielen anderen Greifvogelarten auch. Am 19./20.08.00 in der HB Domhof-Mittelhausen S: 9 (AH,AM) und in der Hellwegbörde Lohner Klei - Sommerhof S: 2 (CH). Am 14./15.09.00 Hellwegbörde Schmerlecke-Langeneicke S: 2 (HI). An den großen Rotmilan-Schlafplätzen im Erosionsschutzgebiet wurden auch etliche Schwarzmilane beobachtet. 12.08.00 1 (J. Brune); 13.08.00 3 bis 5 an vier Schlafplätzen (HI), 27.8.00 Raum Kellinghausen 12-16 und zwischen Effel und Menzel 2 je Schlafplatzzählung (HI, J. Brune, AH); 13.09.00 19-25 Schlafplatzzählung (HI) und spät noch am 29.09.00 12 bis 16 Schlafplatzzählung (HI). Daneben noch folgende Einzelbeobachtungen: 09.07.00 Sommerhof 1 juv. (AM); 14.07.00 NW Eringerfeld 1 (Schlafplatz in Pappeln) (HI); 17.07.00 S Langeneicke 1 und Westerschledde 1 (MH); 30.07.00 Eikeloh 5 ad. (AM,CH); 08.08.00 Eikeloh 1 ad. (AM, AH); 12.08.00 Eikeloh mind. 3 (AM, S Glinka); 13.08.00 N Meiste 1 (HI); 23.08.00 Domhof 1 (AH); 24./25.08.00 Eikeloh 1 dj. (AH,AM); 26.08.00 Domhof 4 bis 5 juv. (AM,CH,AH,P. Becker u.a.); 31.08.00 Haus Lohe 1 nach WSW fliegend (Jens Brune); 01.09.00 Domhof 2 (juv.+ ad.) (AM).

**Rotmilan:** Eine relativ hohe Feldm- ausdichte sorgte dafür, dass sich in der Nachbrutzeit viele Rotmilane in der Feldflur der Hellwegbörde und am Haarstrang aufhielten. Heraus-

zuheben ist der Bereich Menzel-Kellinghausen-Meiste, wo es einen Komplex aus mehreren Schlafplätzen gab (vgl. auch Schwarzmilane). Hier wurden folgende Zahlen ermittelt: 06.08.00 bei Kellinghausen mind. 14 im Schlafgebiet (J. Brune) und am 12.08.00 ebenda mind. 32 im Schlafgebiet (J. Brune); am 13.08.00 bei Meiste 8 bis 12, wahrscheinlich Schlafgesellschaft und um Kellinghausen an 4 Schlafplätzen S: 49-56 (HI); Synchroner Schlafplatz-Zählungen am 27.8.00 ergaben für den Raum Kellinghausen 44-50 Rotmilane und 12-16 Schwarzmilane, zwischen Effeln und Menzel 30-32 Rotmilane und 2 Schwarzmilane, bei Meiste 27-32 Rotmilane und im Bereich Pöppelsche/A44 12 Rotmilane (HI, J.Brune, AH, S.Feuerbaum, A.Mack); am 13.09.00 Effeln-Menzel 12 bis 14 Schlafplatzzählung (HI); 13.09.00 Kellinghausen 60-67 und Meiste 15 bis 17 je Schlafplatzzählung (HI); 19.09.00 Kellinghausen mind. 70 am Schlafplatz einfliegend (Jens Brune); 10.10.00 Kellinghausen 31 -33 Schlafplatz (HI); am 20.10.00 waren die Schlafplätze dann verwaist (HI).

Daneben noch folgende Schlafplatzansammlungen: 14.07.00 NW Eringerfeld 14 in Pappeln und 7 am Pöppelschetal nahe der A44 offenbar in Schlafplatzanflug (HI); 14.09.00 Störmede 10 bis 12 im Hochspannungsmast (Schlafplatz?), aber kein Schlafplatz im Pöppelschetal vom Rückhaltebecken bis Höhe Domhof (HI). In der HB Domhof-Mittelhausen am 19./20.08.00 S: 12 (AH,AM), am 09.09.00 S: 27 (AM,EH), 24.09.00 S: 14 (HK,BO) und am 08.10.00 S: 15 (MH,EH). Außerdem aus den Monaten Juli bis September 62 Meldungen mit 231 Vögeln, die fast ausschließlich aus dem Bereich der Hellwegbörde stammen, darunter am 14.07.00 S Störmede 32 und am 18.07.00 Eikeloh - Mittelhausen-A44 15 (MH); im Oktober schon deutlich weniger Beobachtungen: am 01.10.00 Buecke 1 dz. nach S (AH); 10.10.00 Ahsewiesen 10 (WP); 12.10.00 3 dz. über Soest (AM); 14.10.00 2 dz. über Soest (AM); 21.10.00 am Möhnesee 11 im Trupp dz. (PE); daneben 12 weitere Beobachtungen von 29 Vögeln; im November und Dezember nur noch wenige Daten: 04.11.00 Ahsewiesen 1 (AH); 05.11.00 Sommerhof 1 (AM); 18.11.00 Hultrop 1 (AM); 22.11.00

Brockhausen 1 (DH); 23.11.00 Soest 1 (DH); 24.11.00 Rotlinde 1 (DH); 03.12.00 Hultrop 2 (AM); 16.12.00 Mittelhausen 1 (Bernd Pohl). Zudem wurde im Dezember mehrfach ein Jungvogel in den Ahsewiesen gesehen, der offenbar bis Ende Januar 2001 blieb (DH,WP,AM,AH u.a.).

**Rohrweihe:** Von den vielen Meldungen seien hier nur einige größere Ansammlungen genannt: am 14.07.00 HB Schmerlecke-Langeneicke S: 29 (8 ad, 21 immat.) (HI), am 18.07.00 im Bereich Eikeloh - Mittelhausen - A44 mind. 15 (MH), 19./20.08.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 24 (AH,AM); am 01.09.00 am Domhof ca. 10 (2 m ad., 2-3 m K2, 1 m K3, 3-4 juv.) (AM); am 04.09.00 bei Eikeloh mind. 8 (davon 6-7 juv.) (AH,AM); am 05.09.00 dort dann ca. 15 (fast nur juv.) (AM); am 07.09.00 noch viele Jungvögel und immat. in den Feldfluren so z.B. ca. 12 bei Eikeloh (AM), aber nur noch 1 ad. m bei Ruhne (AH) und ein weiteres bei Borgeln gradlinig nach S ziehend (MH); am 13./14.9.00 im Erosionsschutz-Gebiet S: 5 (3 immat. 2 dj.) und am 14./15.9.00 in der HB Schmerlecke-Langeneicke S: 6 (3 immat. W, 3 juv.) meist nach SW fliegend (HI); am 16.09.00 noch 7-8 (1 w ad., Rest juv.) bei Eikeloh (AM); die letzte Beobachtung stammt von einem nach SSW durchziehendem Vogel am Möhnesee am 02.10.00 (AH,HJG); interessant ist noch die Beobachtung von einem Jungvogel am 26.08.00, der auf der Sohle von einem der Erwitter Steinbrüche jagte (AH).

**Kornweihe:** Nachtrag: 15./16.11.99 HB Schmerlecke-Langeneicke S: 3 wf (HI).

Die Tabelle 1 zeigt die Verteilung der gemeldeten Kornweihenbeobach-

tungen von Juli bis Dezember 2000. Die meisten Meldungen stammen aus der Hellwegbörde, aber auch nicht wenige aus den Ahsewiesen. Hieraus sei auf folgende in der Tabelle enthaltenen Daten näher eingegangen: Eine Sommerbeobachtung am 14.07.00 bei Mittelhausen von einem immat. m (HI) und die ersten Wegzügler am 19.08.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 1 wf (CH) und 26.08.00 Steinbrüche Erwitte 1 juv. (CH,AM,AH u.v.a.). Außerdem sei auf folgende Beobachtungen mit je mind. 5 Ind. hingewiesen: 09.10.00 HB Schmerlecke-Langeneicke S: 5 wf (HI); 15.10.00 Eikeloh 8 (4 m ad., 4 JK), dort offenbar Schlafplatz in Winterraps (AM,CH); 21.10.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 5 (1 m, 4 wf) (CH,EvH); 16./17.11.00 HB Schmerlecke-Langeneicke S: 8 (3m, 5wf) (HI); 04.11.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 5 wf (CH,EvH); 19.11.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 6 (3m, 3wf) (MH,EH); 09.12.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 8 (3:1 + 3 wf) (AH).

**Wiesenweihe:** Sehr viele Beobachtungen belegen den guten Bruterfolg dieser Art im Jahr 2000. Hier sollen nur die beiden letzten Beobachtungen genannt werden: am 11.09.00 über Bad Sassendorf 1 ad. m ziehend (EvH) und am 14.09.00 am Domhof 1 dj. (HI).

**Habicht:** Mehrere Einzelbeobachtungen, darunter mind. 1 Männchen das von September bis Ende November in den Gärten des Baugebiets 50 in Soest jagte und u.a. einen Star und eine Türkentaube erbeutete (DH,AH,AM).

**Sperber:** Sehr viele Einzelbeobachtungen von mind. 47 Ind., auch aus dem Stadtgebiet von Soest. Gehäufte Beobachtungen aber im September

**Tab. 1: Verteilung der Kornweihen-Beobachtungen nach Monaten und - soweit bestimmt - nach Alter und Geschlecht getrennt.**

	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männchen	1			7	10	11
Weibchen				1	2	1
Jungvögel		1	6	10	2	9
Grundkleid (wf)		1	2	13	24	11
ohne Angabe					1	2
<b>gesamt</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>39</b>	<b>34</b>

und Oktober in den Feldfluren der Hellwegbörde, so z.B. am 21.10.00 in der HB Domhof-Mittelhausen S: 10 (CH,EvH). Daneben Beobachtungen von aktiv ziehenden am 04.09.00 bei Eikeloh (1 dz. nach WSW) (AH,AM), am 19.09.00 mind. 3, 18.10.00 1, 23.10.00 2-3, 24.10.00 1, 02.11.00 1, 05.11.00 mind. 3 und am 17.11.00 1 über Soest durchziehend (AM).

**Mäusebussard:** Bedingt durch eine relativ hohe Mäusedichte in den Feldfluren hatten die Mäusebussarde sehr guten Bruterfolg, so dass im August und September sehr viele in den Feldfluren am Haarstrang zu sehen waren, so z.B. 09.09.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 116 (AM,EH); 10.09.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 43 (AH,MH); 13./14.09.00 im Erosionsschutzgebiet S: 81 und 14./15.09.00 HB Schmerlecke-Langeneicke S: 174 (HI); 07.10.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 43 (WP,AM); 08.10.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 114 (MH,EH). Danach nahm der Bestand zum Winter hin ab und erreichte seinen Tiefpunkt am 09.12.00: HB Domhof-Mittelhausen S: 64 (AH) und HB Lohner Klei - Sommerhof S: 29 (WP,CH).

**Fischadler:** Ein Vogel am 05.07.00 in der Klostermersch ist keiner Zugperiode zuzuordnen und möglicherweise ein umherstreifender Übersommerer (MBD, U.Detering). Ab dem 12.08.00 wurden dann etliche Durchzügler gesehen, so 12.08.00 1 ad. fischend am Möhnesee (AM, S.Glinka), 18.08.00 1 über Soest nach E fliegend, 25.08.00 1 dz. am Sommerhof (WP,AM), 26.08.00 1 am Sommerhof und 1 bei Erwitte dz. (CH,AH,AM u.a.), 27.08.00 Spitze Warte 1 dz. (J. Brune), 04.09.00 1 über Bad Sassendorf (EvH), 16.09.00 Ahsewiesen 1 rastend (Wolfgang Hempel), 22.09.00 Theiningsen 1 dz. (AM,AH). Ungewöhnlich sind zwei sehr späte Beobachtungen von je einem Durchzügler am 04.11.00 im Lohner Klei (WP,AM) und am 06.11.00 über Soest (HV)!

**Turmfalke:** Auch diese Greifvogelart hatte im Jahr 2000 einen sehr guten Bruterfolg, so dass im Spätsommer viele in den Feldfluren, besonders in der Hellwegbörde zu sehen waren, hier wenige ausgewählte Daten: 09.09.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 171 (AM,EH); 10.09.00 HB Lohner

Klei - Sommerhof S: 79 (AH,MH); 13./14.09.00 Erosionsschutzgebiet S: 44 und 14./15.09.00 HB Schmerlecke-Langeneicke S: 183 (HI); selbst im Dezember noch ungewöhnlich viele in den Feldfluren: 23.12.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 35 (CH,EH); 24.12.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 21 (AH) und 27.12.00 Ahsewiesen ca. 10 (AH,AM).

**Rotfußfalke\*:** Vom 03.09.00 bis 12.09.00 2 juv. bei Eikeloh, von denen einer ungewöhnlich dunkel war (BO, A.Och, T.Och, AH,AM,HV,CH u.v.a.). Außerdem vom 06.09.00 bis 08.09.00 1 juv. im Lohner Klei (AH,AM).

**Merlin:** Der erste wurde bereits am 31.08.00 am Sommerhof gesehen (AM). Auch danach etliche frühe Beobachtungen: 03.09.00 Langeneicke 1 (BO, A.Och, T.Och); 05.09.00 Eikeloh 2 (einer mit Ring!) (BO, A.Och, T.Och); 06.09.00 Eikeloh 1 juv. (AH,AM); 07.09.00 Eikeloh 1 juv. (W. Prünthe); 14./15.09.00 HB Schmerlecke-Langeneicke S: 2 (1 m, 1 wf) (HI); 23.09.00 Sommerhof 1 (AH); 24.09.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 1 (AH,EvH); 29.09.00 Spitze Warte Rütthen 1 wf (HI); 30.09.00 W Kellinghausen 2 (J. Brune); 09.10.00 HB Schmerlecke-Langeneicke 1 wf (rüttelt 6 sec. lang in 8 m Höhe !!) (HI); 12.10.00 Ahsewiesen 1 GK dz. (WP,GK); 15.10.00 Eikeloh 2 GK (AM,CH); 20.10.00 Erosionsschutzgebiet 1 wf (HI); 21.10.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 2 (CH,EvH); 01.11.00 W Soest 1 m ad. (MBD,OZ).

**Baumfalke:** Insgesamt 26 Meldungen mit 32 Individuen, davon

im Juli 4 Meldungen mit 4 Vögeln, im August 9/10 und im September 13/18. Die letzte Beobachtung stammt vom 24.09.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 2 (AH,EvH).

**Wanderfalke:** 16.08.00 Völlinghausen 1 (MH); 19.08.00 Steinbrüche Erwitte 1 (wohl w immat.) fliegt mit Beute in Steinbruch ein (AM); 04.09.00 Eikeloh 1 juv. (dz.?) (AH,AM); 22.09.00 Möhnesee 1 juv. (wohl Männchen) (AM, AH); 27.09.00 Sommerhof 1 juv. (AH); 05.10.00 Sommerhof 1m juv. (AM); 08.10.00 Erwitter Steinbrüche (MH,EH); 28.10.00 Sommerhof 1 (AH); 01.11.00 KT Hattrop 1 ad. Enten jagend (MBD u.v.a.); 04.11.00 Lohner Klei 1 juv. W (AM, WP); 28.12.00 Steinbrüche Erwitte 1 ad. (M?) (AH,AM). Da inzwischen leider viele Großfalken und auch Großfalkenhybriden aus Gefangenschaft entwichen sind, muß in Zukunft bei möglichen Wanderfalken verstärkt darauf geachtet werden, ob es sich nicht um Hybriden oder andere Großfalkenarten handelt.

**Rebhuhn:** Neben sehr vielen Einzelbeobachtungen mit mehrmals zwischen 15 und 23 Vögeln pro Kette, deuten auch folgende zwei Daten auf guten Bruterfolg hin: 10.09.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 91 (AH,MH) und 13./14.09.00 Erosionsschutz-Gebiet 9+9+15+23 (HI). Alle weiteren Daten können hier aber nicht aufgeführt werden, trotzdem sollten in Zukunft möglichst viele Daten gemeldet werden.

**Wachtel:** Nur noch wenige Beobachtungen von rufenden Ind. im Bearbeitungszeitraum: 02.07.00 ca. 3 Haar zw. Körbecke und Allagen (AM, M. Jöbges); 07.07.00 1 (evtl. Jungvogel?) bei Deiringsen (AM); 09.07.00 Echelpöten 1 (AM) und 19.07.00 Bad Sassendorf Flugruf (EvH).

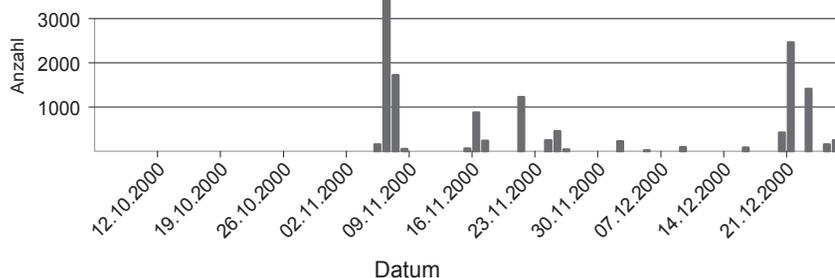


Abb. 4: Der Wegzug des Kranich im Herbst/Winter 2000. Die gemeldeten Daten wurden zu Tagessummen addiert.

**Fasan:** Keine repräsentativen Meldungen.

**Wasserralle:** 06.08.00 Woeste 2 (juv. + ad.) (AH); 13.08.00 Klostermersch 1 rufend (J. Melter); 16.08.00 Woeste 2 (ad. mit Schwingenmauser und nicht flügger juv.) (AH); 18.08.00 Woeste 1 ad. (AH,HJG); 24.08.00 KT Hattrop 1 (HJG); 27.08.00 Klostermersch 1 (MBD).

**Wachtelkönig:** Die letzten riefen am 07.07.00 zu zweit bei Deiringsen, alleine bei Körbecke und zu zweit am TÜP Buecke sowie am 08.07.00 jeweils einzeln beim TÜP Buecke und SW Altenmellrich (AM).

**Teichralle:** Es liegen nur vereinzelt Meldungen dieser weit verbreiteten Art vor. Ein erfolgreiches Bp. am Großen Teich in Soest (AH); am 24.08.00 an den KT Hattrop 8 juv. (HJG); in der Klostermersch am 30.08.00 S: 5 (geschätzter Bestand: ca. 15) und am 20.09.00 S: 13 (geschätzter Bestand: ca. 20) (AH); am Möhnesee am 23. und 29.12.00 S: mind. 5 (AH).

**Blässralle:** Es liegen nur Zahlen vom Möhnesee vor: 29.10.00 S: 1225; 17.12.00 S: 885; 23.12.00 S: 1170; 26.12.00 S: 1050; 29.12.00 S: 1020 (AH,HJG).

**Kranich:** Der gesamte Wegzug des Kranichs ist in Abbildung 4 dargestellt. Nach nur zwei Beobachtungen im Oktober (05.10.00 KT Hattrop 1 (PE) und 19.10.00 Ahsewiesen 2 dz. (BB) und einer am 05.11.00 (150 über Menden-Berge (R. Feldmann)) kam es am 06.11.00 zu einem spektakulärer Massenzugtag, an dem nach den gemeldeten Daten etwa 34.000 (!) Kraniche über den Kreis Soest zogen. Es wurden auch einige Daten aus Unna und Menden aufgenommen, denn diese Vögel zogen vorher sehr wahrscheinlich auch über das Kreisgebiet. Hierbei wurden Doppelzählungen so weit wie möglich ausgeschlossen. Die Zahl der tatsächlich über den Kreis Soest gezogenen Kranich dürfte aber noch deutlich größer sein. Danach dann an mehreren Tagen schwacher Zug, der nur um die Weihnachtstage nochmals etwas stärker wurde. Am 07.11 und 16.11. kam es aufgrund von Schlechtwetterfronten teilweise zu Umkehrzug, wobei die Kraniche nach N oder NNE zogen. Insgesamt sind nach den eingegangenen Daten in dieser Wegzugzeit etwa 44.200 Kraniche

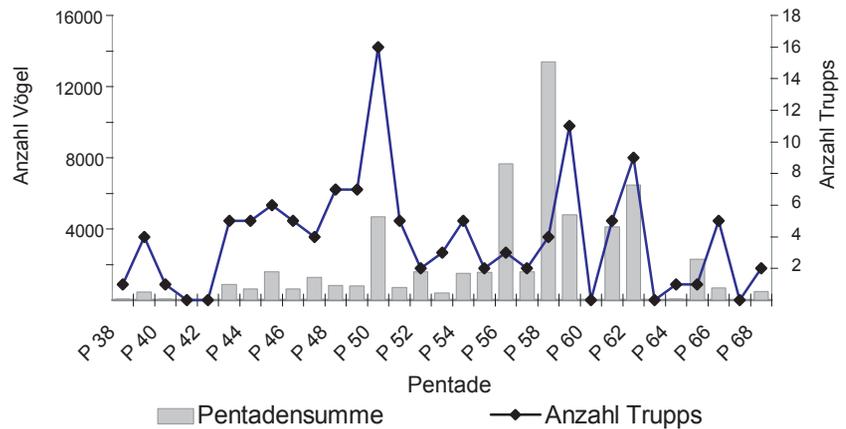


Abb. 5: Kiebitztrupps

über den Kreis Soest gezogen, was etwa 44% der Kraniche der Westeuropäischen Zugroute entspricht!! Die Daten zum Durchzug stammen von BB, DH, A. Berger, AKL, MBD, D. Schmidt, EH, EvH, T. Wollesen, D. Steinwarz, BS, MS, OZ, HI, HA, M. Heinzborn, HJG, CH, B. Pohl, Frau Finkeldey, R. Feldmann, Schulte, H. Nelle, Geistor, AM und AH.

Rastende Kraniche wurden nur viermal festgestellt: 07.11.00 Hohes Ufer bei Menzel 25 auf Acker (D. Steinwarz); 08.11.00 bei Bettinghausen 110 auf Acker (PE); 22.11.00 Lühringen-Brockhausen 3 (2ad., 1juv) auf Acker (DH) und am 23.12.00 S Eikeloh 6 auf Acker (EvH).

**Austernfischer:** Am Zachariasseesee am 18.07.00 5 (G.Köpke) und am 30.07.00 2 ad. (AM,CH).

**Flußregenpfeifer:** Nur eine Meldung aus dem Berichtszeitraum: 08.07.00 KT Soest 1 juv. (BS).

**Sandregenpfeifer:** Am 26.08.00 am Sommerhof einer rufend (CH,P. Becker); ebendort rastete auf einem Acker am 06.09.00 1 juv. und vom 08. bis 10.09.00 1 ad. im SK der Unterart *tundrae* (AM,AH,HJG,MH); am 14.09.00 am Zachariasseesee 1 (AH,AM).

**Mornellregenpfeifer\*:** Intensive Suche erbrachte etliche Beobachtungen. Am 27.08.00 am Sommerhof 1 rufend (AM) und am 28.09.00 9 (1 w ad., 2 ad., 1 juv., 5 Ind.), die getrennt (1x4, 1x5) rasteten (AM, M. Jöbges, W. Thomas); am 04.09.00 S Eikeloh 4 (2 m PK, 2 juv.) (AH,AM), am 05.09.00 dort 8 (2 m PK, 6 juv.) (AM) und am 06.09.00 1 m ad., aber ein neues Ind. (AH,AM); 06.09. und 07.09.00

Sommerhof 12 (2 ad. w, 2 ad. m, 8 juv.) (AM,AH,HJG); 07./08.09.00 5 (davon mind. 2 juv.) Lohner Klei (AM); 08.09.00 Sommerhof mind. 8-9 (AM); 13.09.00 Ense-Ruhne 1 juv. (W. Prünthe, F. Prünthe).

**Goldregenpfeifer:** Zählungen erbrachten folgende Zahlen: HB Schmerlecke-Langeneicke 15/16.11.99 (*Nachtrag*) S: 22, 14./15.09.00 S: 2, 09.10.00 S: 16 (6+ 5+5) jeweils unter Kiebitzen und 15./16.12.00 S: 27 (2+11+14) (HI); HB Lohner Klei – Sommerhof 10.09.00 S: 4 (AH,MH), 07.10.00 S: 15 (WP,AM), 04.11.00 S: 8 (WP,AM), 19.11.00 S: 4 (CH,BO), 24.12.00 S: 2 (AH); HB Domhof-Mittelhausen 08.10.00 S: 6 (MH,EH), 21.10.00 S: 1 (CH,EvH), 04.11.00 S: 30 (CH,EvH), 19.11.00 S: 27 (MH,EH), 09.12.00 S: 8 (AH). Daneben folgende Einzelbeobachtungen, alle am Sommerhof: 30.08.00 bis 02.09.00 4 ad. (AH,AM); 06.09.00 3 ad. (AM,AH); 07.09.00 5 ad. (WP,AM); 08.09.00 2 (1 durchziehend, der andere kommt aus der Feldflur und schließt sich an) (AM) sowie 3 weitere (MH); 13.09.00 4 (AM); 23.09.00 3 juv. (gerade angekommen) (AH); 27.09.00 2 ad. SK (AH); 28.09.00 13 (AH); 29.09.00 9 (AH,AM); 30.09.00 32 (12+5+2+10+3) (MH); 01.10.00 1 (AH); 05.10.00 mind. 7 (AM); 08.10.00 15 (AH); 15.10.00 17 (7+10) (AM,CH); 21.10.00 5 (AH); 22.10.00 2 (PE); daneben nur wenige Beobachtungen abseits des Sommerhofs: 03.10.00 Dinker-Nateln 3 (MH); 14.10.00 Eikeloh mind. 3 und am Folgetag dort mind. 1 je unter Kiebitzen (AM,CH); 28.10.00 1 mit Kiebitzen am Möhnesee (AM,PE); 05.11.00 Lohner Klei 11 (AH).

**Kiebitzregenpfeifer:** Es liegen nur Beobachtungen von rastenden Vögel in der Feldflur am Sommerhof vor, teilweise vergesellschaftet mit Kiebitzen: 23.09.00 2 (juv. ?) offenbar gerade angekommen (AH); 27.09.00 3 (AM); 28.09.00 2 (ad. SK + juv. ?) (AH); 05. und 07.10.00 je 1 juv. (AM,WP).

**Kiebitz:** Die Abb. 5 zeigt die Pentadensummen der gemeldeten Kiebitztrupps im Kreis Soest. Dabei sind sowohl die Summe der Vögel, als auch die Summe der Trupps berücksichtigt. Für die Darstellung wurden 120 Trupps mit zusammen ca. 59150 Ind. verwendet. Hiervon hielten sich nur 29 Trupps mit nur 6785 Ind. nördlich der B1 auf (meist Ahsewiesen oder Zachariasse). Alle anderen Meldungen stammen aus der Hellwegbörde und vom Haarstrang.

Nicht im Diagramm enthalten sind die Ergebnisse der großflächigen Zählungen: HB Schmerlecke-Langeneicke 14./15.09.00 S: 3300, 09.10.00 S: 4650, 16./17.11.00 S: 995 und 15./16.12.00 S: 5700 (HI); HB Lohner Klei - Sommerhof 19.08.00 S: 169 (CH), 10.09.00 S: 407 (AH,MH), 24.09.00 S: 306 (AH,EvH), 07.10.00 S: 6000 (WP,AM), 22.10.00 S: 1805 (MH,AH), 04.11.00 S: 3620 (WP,AM), 19.11.00 S: 436 (CH,BO) und 09.12.00 S: 33 (WP,CH); HB Domhof-Mittelhausen 19./20.08.00 S: 642 (AH,AM), 09.09.00 S: 2260 (AM,EH), 24.09.00 S: 1113 (HK,BO), 08.10.00 S: 1525 (MH,EH), 21.10.00 S: 1550 (CH,EvH), 04.11.00 S: 3252 (CH,EvH), 19.11.00 S: 1489 (MH,EH) und 09.12.00 S: 3100 (AH). Außerdem sind folgende Beobachtungen erwähnenswert: 07.07.00 nachts eine unbekannte Anzahl ziehend am Haarstrang bei Körbecke (AM); 08.10.00 Sommerhof 1 Verkehrsofopfer tot auf Straße (AH); sowie ca. 250 am 21.12.00 bei Schöneberg (DH) und 1 ad. m am 27.12.00 in den Ahsewiesen (AH,AM).

**Sanderling:** 21.07.00 1 PK (AM) und 22./23.09.00 1 juv. (AH) je am Zachariasse.

**Zwergstrandläufer:** Am 18.08.00 1 am Zachariasse (PH,RL) und am 29.09.00 4, am 17.10.00 3 und noch am 29.10.00 2 jeweils im Winkel (BB).

**Alpenstrandläufer:** Nur zwei Meldungen aus der Wegzugzeit: am



**Bruchwasserläufer**

11.08.00 1 (PH,RL) und am 23.09.00 4 juv. (1 um 9.15 Uhr ankommend) (AH) am Zachariasse.

**Kampfläufer:** 13.08.00 Zachariasse 1 dj. (PH,RL); 30.08.00 Sommerhof 1 w juv. (AH); 03.09.00 Eikeloh 2 (BO, T. & A. Och); 05. und 06.09.00 Eikeloh 2 m juv. (AM,AH); 06.09.00 Sommerhof 1w juv. (AH,AM); 07.09.00 Eikeloh 4 juv., Lohner Klei 1 w juv. und Sommerhof 1 w juv. (AM); 09.09.00 Eikeloh 1 juv. (AM); 22.09.00 Möhnesee 5 (4:1) alle juv. (AH,AM); 23.09.00 Langeneicke 2 (AH) und Zachariasse 1 (PH,RL); 24.09.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 7 (HK,BO); 29.09.00 Sommerhof 1 (AM); 01.10.00 Sommerhof 1 (AH); 05.10.00 Sommerhof 2 (AM).

**Zwergschnepfe:** Nur zwei Beobachtungen dieser schwer zu entdeckenden Art. Am 27.09.00 in den Ahsewiesen und am 01.12.00 im Winkel jeweils ein Vogel (BB).

**Bekassine:** Zwei Julibeobachtungen, die vermutlich schon erste Wegzügler betreffen: jeweils am 21.07.00 Zachariasse 1 (AM) und Ahsewiesen 1 (BB); im August 8 Meldungen mit 15 Vögeln, im September 9 mit 51, im Oktober 7 mit 19 und im November 2 mit 4 Vögeln. Die Beobachtungen spiegeln den Durchzug vermutlich nur sehr verzerrt wieder und zeigen eher die Anwesenheit von Beobachtern, die im Feuchtgrünland unterwegs sind. Bis auf eine Ausnahme – 27.09.00 Sommerhof 1

(AM) – stammen alle Meldungen aus Feuchtgebieten entlang der Lippe und Ahse. Im Dezember noch vier Beobachtungen: 01.12.00 Winkel 10; 17.12.00 Winkel 10; 18.12.00 Ahsewiesen 1 und 23.12.00 Disselmersch 1 (alle BB).

**Regenbrachvogel:** Am 23.08.00 über Soest 1 am frühen Abend ziehend und am 27.10.00 mind. 3-4 nachmittags über Soest vor einer Gewitterfront kreisend, anscheinend auf der Suche nach einem Landeplatz (AM).

**Brachvogel:** Nur wenige Beobachtungen vom Wegzug: 20.07.00 Zachariasse 2 (PH,RL); 03.08.00 Meinungserbauer 1 (DH); 25.08.00 Zachariasse 1 (PH,RL); 29.08.00 Sommerhof 1 dz. nach SW (AH,AM); 07.09.00 Sommerhof 1 (AH) und 1 juv. Domhof (AM); 08.09.00 Lohner Klei 1 juv. mit kurzer Rast (AM); 10.09.00 Söbberinghof 1 auf Acker (MH,AH) und am 04.11.00 am Sommerhof 2 (AM,WP) und bei Mittelhausen 1 (CH,EvH).

**Dunkler Wasserläufer:** Nur eine Beobachtung auf dem Wegzug von 3 Ind. am 10.08.00 am Zachariasse (PH,RL).

**Rotschenkel:** 17.07.00 Soest 1 dz. um 23:30 Uhr (AM); 05.09.00 Eikeloh 1 dz. um 11.00 Uhr (AM); 12.09.00 Zachariasse 2 (PH,RL) und spät am 30.11.00 mind. 3-4 dz. um 22.00 h über Soest (AM).

**Grünschenkel:** 06.07.00 Zachariasse 1 (PH,RL); 19.07.00 Ahsewiesen 1 (BB,JD); 20.07.00 Zachariasse 2 (PH,RL); 06.08.00 Möhnese 1 juv. (AH,AM); 08.08.00 Klostermersch 21 (!)(JD,MBD u.a.); 09.08.00 Zachariasse 3 (PH,RL); 10.08.00 Woeste 1 (AH) und Zachariasse 2 (PH,RL); 11.08.00 Ahsewiesen 1 (JD,BB, M. Leismann); 12.08.00 Möhnese 1 juv. (AM, S. Glinka); 13.08.00 Disselmersch 1 (BB,JD,MBD u.a.) und Zachariasse 1 (PH,RL); 16.08.00 Woeste 1 (AH); 18.08.00 Woeste 2 (AH,HJG); 23.08.00 Möhnese 1 (AH); 24.08.00 Disselmersch 3 (R.Joest); 25.08.00 Klostermersch 3 (HJG); 26.08.00 Ahsewiesen 1 (BB) und der letzte am 30.09.00 am Möhnese (AM).

**Waldwasserläufer:** Insgesamt 31 Meldungen vom 57 Ind., davon 21 Beobachtungen mit 44 Ind. aus den Monaten Juli und August, nur drei Beobachtungen von mehr als 2 Vögeln: 07.08.00 KT Hattrop 7 (AH); 11.08.00 KT Hattrop 9 (WP); 22.08.00 Alpbach 6 (HJG,AH). Die restlichen 10 Daten mit 13 Vögeln verteilen sich auf die Monate September (2 Beob./2Vögel), November (2/3) und Dezember (6/8). Die Dezemberdaten stammen entweder von der Lippe im Bereich der Disselmersch oder vom Enser See.

**Bruchwasserläufer:** Nur sehr wenige gemeldete Daten vom Wegzug: 1 am 19.07.00 bei Ruhne an großer schlammiger Pfütze (MH); 30.07.00 Woeste 1 (PE); 07.08.00 KT Hattrop 2 (AH); 10.08.00, 16.08.00 und 18.08.00 je 1 Woeste (AH,HJG) und relativ spät am 20.09.00 in der Klostermersch 1 (AH).

**Flußuferläufer:** Insgesamt 56 Meldungen von 108 Individuen. Die Beobachtungen verteilen sich auf die Monate Juli (19 Daten / 37 Vögel), August (31/65) September (4/4) und Oktober (1/1). Die erste Wegzugbeobachtung stammt vom 04.07.00 KT Soest (PE) und die letzte vom 04.10.00 aus der Klostermersch (HJG). Die Meldungen verteilen sich auf folgende Truppgrößen: 31 x Einzelvogel, 13 x 2 Vögel, 3 x 3 Vögel, 6 x 4 Vögel, 1 x 5 Vögel, 1 x 6 Vögel und 1 x 7 Vögel. Die größten Trupps wurden am Zachariasse (08.08.00 6 (AM) und 09.08.00 7 (PH,RL)) und in der Klostermersch (14.08.00 5 (HJG)) gesehen. Erwähnenswert sind

dazu noch, dass am 14.07.00 einer auf der Hauptstraße bei Schmerlecke (HI) und am 22.07.00 einer auf einem Asphaltweg bei Seringhausen (MH) rastete.

Außergewöhnlich ist eine Beobachtung eines Flußuferläufers am 23.12.00 am Möhnese (AH), doch scheinen in den letzten Jahren Winterbeobachtungen dieser Art in Westeuropa zuzunehmen.

**Zwergmöwe:** Am 27.09.00 und am 30.09.00 je 1 juv. am Möhnese (AH,AM).

**Lachmöwe:** Bereits im Juli einzelne Trupps anwesend, so am 09.07.00 ca. 15 (nur 1 juv.) am Sommerhof (AM) und am 16.07.00 ca. 50 am Möhnese (AM); im August dann schon deutlich mehr, so z.B. am 09.08.00 über Körbecke ca. 500 hoch in der Luft nach Insekten jagend (AH); am 12.08.00 ca. 500-600 am Möhnese (AM), am 13.08.00 ca. 200 abends dz. nach N über Soest (AM); am 23.08.00 ca. 1000 am Möhnese und ebenda am 02.09.00 ca. 750 (AH); am 21.09.00 bei Soest ca. 550 (MH); am 23.09.00 an den Soester Klärteichen ca. 800 (AM,PE); 25.09.00 bei Soest 100 auf gepflegtem Acker (MH); 30.09.00 Möhnese ca. 200 (AM); am 26.11.00 an der Deponie Werl nur einzelne (AH) und am 26.11.00 am Domhof 1 ad. dz. nach WSW (AH); 09.12.00 Möhnese ca. 350 (Schlafplatzzählung) (AM); 23.12.00 Möhnese ca. 1000-1500, am 26.12.00 aber nur noch S: ca. 300 (AH,HJG); 28.12.00 bei Erwitte 240 auf Acker rastend und etliche weitere in den umliegenden Feldfluren Nahrung suchend (AM,AH); 29.12.00 Deponie Werl ca. 100 (AM).

**Sturmmöwe:** Die erste Beobachtung in der zweiten Jahreshälfte erst am 20.11.00 mit 2 ad. am Möhnese (AM); dort am 25.11.00 3 ad. (AM,AH); 26.11.00 Lohner Klei 6 dz. nach SW (AH); 09.12.00 Möhnese 9 (AM); 17.12.00 Möhnese 10 und am 23.12.00 das Maximum mit S: ca. 200-250 (AH); 23.12.00 Langeneicke 1 dz. (AM); 26.12.00 Möhnese S: ca. 50 (AH,HJG); 28.12.00 bei Erwitte 160 auf Acker rastend und einige weitere in den umliegenden Feldfluren Nahrung suchend (AM,AH); 29.12.00 Deponie Werl ca. 80 (AM); 30.12.00 Möhnese ca. 30 und am Folgetag dort nur noch ca. 20 (AM).

**Heringsmöwe:** 09.07.00 Sommerhof 2 (K3, K4) landen kurz auf Acker und fliegen weiter nach SW (AM); 22.07.00 Soest 1 ad. kreisend (AM); 30.07.00 Ahsewiesen 2 ad. überfliegend (OZ); 15.08.00 Wameler Becken 6 juv. (AM,AH); 23.08.00 Möhnese 1 juv. (AH) und im Winter am 28.12.00 Steinbrüche Erwitte 1 juv. auf Acker rastend (AH,AM).

**Mittelmeermöwe:** Alle Beobachtungen stammen vom Möhnese: 09.07.00 und 16.07.00 1 K2; 06.08.00 1 ad. m; 23.12.00 1; 13.09.00 1 K1; 22.09.00 1 ad.; 30.09.00 2 ad.; 15.10.00 1 K2; 26.12.00 1 im 3. KJ (AM,CH,PE,AH).

**Steppemöwe:** 20.11.00 Möhnese 2 (ad., K3); 09.12.00 Möhnese 2 ad; 29.12.00 Deponie Werl 3 ad.; 30.12.00 Möhnese 1 ad. (AM).

**Silbermöwe:** Am Möhnese schon am 06.08.00 die erste (AH,AM); dort auch fast alle weiteren Beobachtungen: 30.09.00 2 (1 ad., 1 K3); 05.10.00 1 ad.; 15.10.00 1 ad.(AM); 21.10.00 2 ad.; 29.10.00 S: 2 ad. (AH); 11.11.00 2 (1 ad., 1 K4) (AM); 20.11.00 3 ad.; 25.11.00 ca. 5 und 26.11.00 2 ad.; 09.12.00 ca. 45 (Schlafplatzzählung) (AM); 23.12.00 Möhnese S: ca. 100 und am 26.12.00 nur noch S: ca. 15 (AH,HJG); 30.12.00 ca. 10 und 31.12.00 ca. 25 (AM); abseits vom Möhnese nur wenige Beobachtungen: 26.11.00 Lohner Klei 2 +2 (je ad. und juv.) dz. nach SW und Sommerhof 23 dz. nach SE (AH); 28.12.00 bei Erwitte 20 auf Acker rastend (AH,AM); 29.12.00 Deponie Werl ca. 100 (AM).

**Trauerseeschwalbe:** 30.08.00 KT Hattrop 1 (PE); alle anderen Beobachtungen am Möhnese: 06.08.00 1 juv. (AH,AM); 07.09.00 2 juv. (AH); 09.09.00 1 (BS); 22.09.00 1 juv. (AH,AM); 27.09.00 1 juv. (AH).

**Hohltaube:** Einige Beobachtungen aus dem Umfeld der Steinbrüche, die wohl die dortigen Brutvögel betreffen. Daneben folgende Zahlen: 08.10.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 30 (ein Trupp) (MH,EH); 09.10.00 Osternheuland 30 (KHL); 04.11.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 50 (in einem Trupp) (WP,AM); 19.11.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 86 (CH,BO); 23.12.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 13 (CH,EH); außerdem noch diese weiteren Winterbeobachtungen: 27.12.00 Ahsewiesen 7

(AH,AM); 28.12.00 Sommerhof 17 im Trupp (AH,AM) und 29.12.00 Deponie Werl 4 (AM).

**Ringeltaube:** Nur zwei relevante Meldungen: 13.07.00 Eros-Gebiet S: 1600 (Schwärme bis 280) (HI) und am 02.12.00 Gesang in Soest (MBD,JD).

**Türkentaube:** Im Oktober und November regelmäßig zwischen 10 und 14 im Tillyweg, Soest (DH,AH); 17.12.00 Bökenförde ca. 70-75 an Hofsil (Bernd Pohl); ansonsten keine Meldungen von Trupps.

**Turteltaube:** Zwei Julibeobachtungen und nur 6 Einzelmeldungen mit nur 11 Individuen aus dem August vom Haarstrang; außerdem 19.08.00 Hellwegbörde Lohner Klei - Sommerhof S: 8 (CH).

**Schleiereule:** Bei Meiste schlief am 15.12.00 eine tagsüber in 2,5 Metern Höhe in einer Blaufichte (HI).

**Uhu:** Im Sommerhalbjahr hielt sich ein Uhu vermutlich über mehrere Monate in einem Wald bei Hilbeck auf (J. Brune). In der Nacht vom 31.08.00 auf den 01.09.00 rief einer von einem Hausdach in Soest (AH) und nachts wurde am 02.10.00 einer bei Schoneberg (DH) und am 06.12.00 einer bei Ostinghausen (PE) gesehen.

**Steinkauz:** Keine nennenswerten Meldungen.

**Waldkauz:** Noch zwei Meldungen von Bruten: 1 Bp. in einem Wohngebiet im Lippstädter Norden (AKL) und 1 Bp. Völlinghausen Löwer Holz (HA) sowie Gesang am 13.09.00 in Soest, Lünenweg (AM). Am 07.07.00 jagte 1 Ind. In der freien Feldflur bei Völlinghausen (AM).

**Waldohreule:** Ein Brutpaar hatte am 10.07.00 bei Meiste 3 juv. und 2 Eier, so dass der Brutbeginn spät, erst Ende Mai erfolgte (HI). Daneben wurden erfolgreiche Bruten aus Völlinghausen, Bodendeponie Buecke und Müllingsen gemeldet (AM). Im Dezember wurden Schlafgemeinschaften aus Bad Westernkotten (10 Vögel) und aus Manntinghausen (12 Vögel) gemeldet (HV).

**Sumpfohreule:** Die einzige Beobachtung betrifft einen Vogel am 26.11.00 am Domhof (AH).

**Mauersegler:** Im Juli mehrfach, besonders in den Abendstunden Zug

über Soest (AM). Im August dann schon nur noch Meldungen von Einzelvögeln oder kleinen Gruppen, nur am 09.08.00 ca. 50 über den Soester Klärteichen jagend (AH). Der letzte Mauersegler wurde dann am 03.09.00 bei Langeneicke gesehen (BO,A.& T.Och).

**Fahlsegler\*:** Am 09.07.00 jagte einer mit Mauerseglern über der Wasserfläche des Möhnesees (AM). Vergleiche hierzu auch die im letzten Sammelbericht erwähnten Beobachtungen.

**Eisvogel:** Sehr viele Einzelbeobachtungen in der zweiten Jahreshälfte zeugen von einem guten Bruterfolg.

**Wendehals:** Zwei Meldungen von Einzelvögeln vom 28.08.00 bei Westereiden (M. Jöbges, W. Thomas) und vom 07.09.00 bei Eikeloh (W. Prünke).

**Grauspecht:** 22.07.00 Arnsberger Wald Hevetal westlich Honigkurve 1 (HJG); 20.11.00 Möhnesee, Hevevorstaubecken 1 (AM).

**Grünspecht:** Nur ein gemeldeter Brutnachweis: 12.07.00 Bad Sassendorf Kurpark 1 ad. mit Jungvögeln am Eingang der Höhle in Robinie (EvH). Aber viele Einzelbeobachtungen zeugen von einer Zunahme und Ausbreitung des Grünspechts im Kreis Soest.

**Schwarzspecht:** Keine relevanten Meldungen.

**Mittelspecht:** 24.09.00 Arnsberger Wald am Hevearm 1 rufend (AM); 30.09.00 Möhnesee, Mutti Höcker 1 rufend (AM).

**Kleinspecht:** Keine relevanten Meldungen.

**Heidelerche:** Nur zwei Meldungen von Durchzüglern: 3 am 12.10.00 und 18 am 13.10.00 je über Soest durchziehend (AM).

**Feldlerche:** Am 22.08.00 auf einer Brache im Industriegebiet Werl 15-20 (AH,HJG). Ende September bis Anfang November teilweise starker Zug und zudem viele in den Feldfluren, besonders in der Hellwegbörde, von denen nur wenige größere Zahlen genannt seien: 21.10.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 4100 (CH,EvH) und über 2000 am Sommerhof (AH); 22.10.00 HB Lohner Klei - Sommerhof S: 2555

(MH,AH); 04.11.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 1240 (CH,EvH). Am 17.11.00 bei Roberinghausen kurzer Gesang (HI) und im Dezember nur noch zwei Meldungen: 27.12.00 Ahsewiesen ca. 25 (AH,AM) und 28.12.00 Steinbrüche Erwitte ca. 50 in Raps (AH,AM).

**Uferschwalbe:** 5 bis 6 am 16.07.00 am Möhnesee waren wohl schon erste Durchzügler (AM); am 30.08.00 bereits keine mehr im Umfeld der Kolonie in der Klostermersch (AH).

**Rauchschwalbe:** Letztbeobachtung am 22.10.00 KT Hattrop (PE). Siehe auch Bemerkung bei der Mehlschwalbe.

**Mehlschwalbe:** Am 09.07.00 am Möhnesee 1 ad. mit ausgedehnter Weißfärbung am Rücken, sowie eine ad. und eine juv. Rauchschwalbe mit gleichartiger weißer Rückenfärbung (AM,PE). Die Annahme liegt nahe, dass bei allen drei beobachteten Tieren diese Färbung die gleiche Ursache hatte; es konnte nicht geklärt werden, ob es sich evtl. um ein Markierungsprogramm durch Gefiedereinfärbung handelt.

**Brachpieper:** 19.08.00 Domhof 1 ad., Eikeloh 1 bis 2 und Erwitter Steinbrüche 1 juv. (AM, AH); 19./20.08.00 Hellwegbörde Domhof-Mittelhausen S: 13 (davon 10 in einem Trupp) (AH,AM); 28.08.00 Ruhne mind. 4 (WP); 01.09.00 Domhof 2 (AM); 05.09.00 Eikeloh 1 (AM); 16.09.00 Eikeloh 2 (AM) und zwei sehr späte Meldungen vom einem am 15.10.00 bei Eikeloh (CH,AM) und einem Durchzügler am 19.10.00 über Soest (AM).

**Baumpieper:** Letztbeobachtung: 07.10.00 Lohner Klei 2 (WP,AM).

**Wiesenieper:** Am 09.07.00 landet einer singend im Raps bei Deiringsen (AM). Bereits am 08.09.00 mit ca. 10 schwacher Zug über Soest (AM), danach wurde Zug ab Ende September bis Mitte Oktober mehrfach bemerkt, z.B. ca. 100 zwischen 10.30 und 11.30 h über den Ahsewiesen (WP,GK) und am 13.10.00 ca. 150 morgens über Soest ziehend (AM). Größere Trupps wurden am 23.09.00 mit ca. 45 auf einem Acker in den Ahsewiesen (AM), ca. 150 im Lohner Klei am 01.10.00 (AH) und mind. 40 am 21.10.00 am Sommerhof (AM) beobachtet. Am 26.11.00 noch ca. 20 im Lohner Klei und 8 am Domhof

(AH). Im Dezember dann einzelne in den Feldfluren der Hellwegbörde und am Möhnesee (AH,AM).

**Rotkehlpieper:** Am 23.09.00 in den Ahsewiesen 1-2 mit Wiesenpiepern und Bachstelzen auf gegrubbertem Acker (AM).

**Strandpieper\*:** Am 26.12.00 am Möhnesee 1, nachdem es in den Vortagen einen Wintereinbruch gegeben hatte (AH,HJG).

**Bergpieper:** Nur eine Meldung von einem Vogel am 26.12.00 in der Klostermersch (MBD,JD).

**Schafstelze:** In der HB Domhof – Mittelhausen am 19./20.08.00 S: 185 (AH,AM), am 09.09.00 S: 53 (AM,EH) und in der HB Lohner Klei – Sommerhof S: 86 am 10.09.00 (AH,MH). Die letzten Beobachtungen stammen vom 01.10.00 bei Berlingsen (AH), vom 08.10.00 aus der HB Domhof-Mittelhausen S: 2 (MH,EH) und vom 14.10.00 bei Eikeloh (AM). Dazwischen liegen etliche Einzelbeobachtungen, besonders aus der ersten Septemberhälfte, wo 9 Meldungen mit ca. 205 Individuen vorliegen, darunter je ca. 50 am 07.09.00 bei Ruhne (AH) und am Sommerhof (AM). Schafstelzen der Unterart *thunbergi* wurden zu zweit (1:1) am 26.08.00 am Sommerhof (AM) und alleine am 03.09.00 bei Langeneicke (BO, T. Och, A.Och) gesehen.

**Gebirgsstelze:** 30.07.00 Woeste 1 (AM, CH); 23.09.00 Soest 2 überfliegend nach E (AM); 02.10.00 Möhnesee 1 (AH,HJG); 22.10.00 Enser See 1 m singend (HJG); 05.11.00 Möhnesee 2 (AH); 22.11.00 Großer Teich Soest 2 (AM); 23.12.00 Möhnesee S: ca. 5-7 (AH).

**Bachstelze:** Der größte Trupp wurde vom 27.09.00 am Sommerhof mit 100-150 (sowie ca. 100 weitere) gemeldet (AH,AM). Im Oktober nur wenige Einzelmeldungen, darunter

ca. 12 am 21.10.00 noch in der Abenddämmerung über Soest nach WSW ziehend (AH). Im November dann 4 Meldungen von Trupps zwischen 10 und 30 Individuen. Im Dezember noch Meldungen vom Möhnesee: 1 am 23.12.00, 2 am 26.12.00 und 1 am 29.12.00 (AH), sowie 1 am 27.12.00 in der Innenstadt von Soest (AH).

**„Trauerbachstelze“\*:** Ein adultes Männchen der Unterart *yarellii* wurde am 27.09.00 in einem Bachstelzentrupp am Sommerhof entdeckt (AH).

**Seidenschwanz:** Am 25.12.00 am Ortsrand von Welper 22 auf Obstbäumen (Wolfgang Hempel).

**Wasseramsel:** Von Oktober bis Dezember mehrere Beobachtungen von Einzelindividuen am Möhnesee (AH,HA,AM).

**Zaunkönig:** Am 03.12.00 prahlten 2 mit ausgiebigem Gesang am Möhnesee (AH).

**Rotkehlchen:** Am 27.12.00 waren mit ca. 25 auffallend viele in den Ahsewiesen zu sehen (AH,AM).

**Hausrotschwanz:** Zwei gemeldete Winterbeobachtungen, am 24.12.00 1 m an Stallungen nahe Klieve (AH) und vom 27.12.00 bis 09.01.01 täglich ein Männchen am Futterplatz in Anröchte (H. Ullitzka).

**Gartenrotschwanz:** Nur sehr wenige Meldungen von rastenden Einzelvögeln aus dem September. Die Art scheint langsam und fast unbemerkt immer seltener zu werden. Letzte Beobachtung eines Jungvogels am 07. und 08.10.00 in Bad Sassendorf (EvH).

**Braunkehlchen:** Zählungen in der Hellwegbörde ergaben folgende Zahlen: am 13./14.5.00 in der HB Schmerlecke-Langeneicke S: 8 (HI); am 19./20.08.00 in der HB Domhof-Mittelhausen S: 11 (AH,AM)

und ebenda am 09.09.00 S:17 (AM,EH); am 10.09.00 HB Lohner Klei – Sommerhof S: 9 (AH,MH) und ebenda am 24.09.00 S: 3 (AH,EvH) sowie HB Domhof-Mittelhausen S: 2 (HK,BO); daneben eine Reihe von Einzelbeobachtungen, wobei der erste Jungvogel am 13.08.00 bei Effeln gesehen wurde (HI); in der zweiten Augusthälfte 14 Meldungen von 50 Vögeln, in der ersten Septemberhälfte 9 Meldungen mit ca. 90 Individuen; in der zweiten Septemberhälfte neben den oben genannten Daten nur noch 1 am 23.09.00 in den Ahsewiesen (AM).

**Schwarzkehlchen:** 20.10.00 SE Spitze Warte 1 m (HI); 23.12.00 Langeneicke 1 m K1 (?) (CH,EH,AM).

**Steinschmätzer:** Zählungen in der Hellwegbörde erbrachten u.a. folgende Zahlen: HB Schmerlecke-Langeneicke 12.08.00 S: 2 und 14./15.09.00 S: 8 (HI); HB Domhof-Mittelhausen 19.08.00 S: 24 (AH,AM), 09.09.00 S: 37 (AM,EH), 08.10.00 S: 1 (MH,EH) und spät noch am 04.11.00 S: 4 (CH,EvH); HB Lohner Klei – Sommerhof 10.09.00 S: 8 (AH,MH) und 07.10.00 S: 3 (WP,AM) und Erosionsschutzgebiet 20.10.00 1 (HI). Daneben gibt es viele Einzelbeobachtungen, die sich wie in Tab. 2 dargestellt auf die Monatsdekaden verteilen.

**Ringdrossel:** Ein Männchen südlich Hemmern am 20.10.00 (HI).

**Amsel:** Am 26.09.00 im Soester Norden früh morgens Gesang (HI); am 27.12.00 in der Disselmersch eine mit weißem Brutband und weißen Bauch, die auf den ersten Blick einer Ringdrossel ähnlich sah (AH,AM).

**Wacholderdrossel:** Genannt seien hier nur alle Trupps mit mind. 100 Individuen: 27.08.00 Eros-Gebiet Menzel-Kellinghausen ca.100 (AH,HI,Jens Brune); 16.11.00 Eros-Gebiet S: 1020 (HI ); 23.12.00 Ahsewiesen ca. 500 (OZ); 02.12.00

Tab.2: Einzelbeobachtungen von Steinschmätzern

	Aug. III	Sep. I	Sep. II	Sep. III
Anzahl Meldungen	11	13	3	6
Summe Vögel	ca. 45	ca. 230	4	ca. 16
größter „Trupp“	ca. 15 am Sommerhof am 29.08.	mind. 50 auf 5 qkm bei Eikeloh am 05.09.	--	ca. 10 am Sommerhof am 27.09.

Sommerhof ca. 120 (AM); 03.12.00 Neuengesecker Heide -Berlingsen ca. 300 (AH); 15.12.00 Ahsewiesen ca. 200 (DH) und im Erosionsschutzgebiet S: 890 (HI); 23.12.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 206 (CH,EH); 26.12.00 Möhnesee ca. 200 (AH,HJG); 27.12.00 Ahsewiesen ca. 100 (AH,AM); 28.12.00 Steinbrüche Erwitte ca. 150 in verschiedenen Trupps (AH,AM); 29.12.00 Ahsewiesen ca. 300 (AM); 31.12.00 Osterneuland 180 (KHL).

**Singdrossel:** Am 15.10.00 Geang am Möhnesee (AM); am 27.12.00 trotzte je eine dem Schnee in den Ahsewiesen und im Winkel (AH,AM).

**Rotdrossel:** Die ersten Vögel wurden am 05.10.00 dz. über Soest bemerkt. Schwacher Zug wurde danach an vielen Oktobertagen und -nächten bemerkt, besonders starker Zug herrschte aber am 28. und 29.10.00, als hunderte tagsüber zogen (AH,AM). Entsprechend wurden auch viele rastende Vögel beobachtet, der größte Trupp wurde aber mit nur ca. 30 Ind. aus Völlinghausen gemeldet (HA). Anfang bis Mitte November dann noch mehrmals Zug, zudem wurde größere Trupps gemeldet: 05.11.00 Lohner Klei 100 (AH); 05.11.00 Disselmersch ca. 50 (OZ,J. Lumpe); 06.11.00 Soest ca. 50 in Gärten fressend (AM); 16.11.00 Eros-Gebiet S: 475 (HI). In der zweiten Novemberhälfte nur noch wenige Beobachtungen und am 02.12.00 ca. 10 unter Wacholderdrosseln am Sommerhof (AM) und am 15.12.00 17 im Erosionsschutzgebiet (HI). Am 27. und 28.12.00 noch zwei Beobachtungen von Einzelvögeln in den Ahsewiesen bzw. am Domhof. Besonders bemerkenswert ist aber noch die Meldung von einer Rotdrossel, die am 14.11.00 morgens mind. 2 Std. lang auf einer Baumspitze in Soest sang (AM).

**Misteldrossel:** Am 08.10.00 in der Hellwegbörde Domhof-Mittelhausen S: 28 (MH,EH); am 26.11.00 und am 01.12.00 wurde an zwei verschiedenen Stellen in Soest Gesang vernommen (AM,HV); am 02.12.00 2 unter Wacholderdrosseln am Sommerhof (AM) und am 28.12.00 je 1 am Sommerhof und an den Steinbrüchen Erwitte (AH,AM).

**Zootherapiespec.:** Dass fast alle erdenklichen und unerdenklichen Arten in Gefangenschaft gehalten werden und gelegentlich daraus entkommen

können, zeigt die Beobachtung einer nicht auf Artniveau bestimmten Drossel der asiatischen Gattung *Zoothera* am 08.08.00 in Soest (AM). Wo und wann dieser Vogel seinem Käfig entkam wird wohl sein Geheimnis bleiben.

**Feldschwirl:** Späteste Meldungen singender Feldschwirle am 01.07.00 bei Berge und am 07.07.00 bei Berlingsen (AM).

**Schlagschwirl\*:** Am 03.07.00 Gesang bei Oestereiden (MH).

**Schilfrohrsänger:** Einer am 16.08.00 in der Woeste (AH).

**Sumpfrohrsänger:** Anfang Juli nur noch vereinzelter Nachtgesang in den Feldfluren am Haarstrang (AM); 07.08.00 KT Soest 1 Bp. mit wenige Tage flüggen juv. (späte Brut) (AH) und ebenda am 13.08.00 noch 1 singend (AM, S.Glinka).

**Teichrohrsänger:** Noch am 13.08.00 an den Soester Klärteichen kurzer Gesang (AM, S.Glinka).

**Gelbspötter:** Am 02.07.00 in Brüllingsen letztmalig Gesang (HA).

**Dorngrasmücke:** Keine relevanten Meldungen.

**Mönchsgrasmücke:** Letztbeobachtungen am 07.10.00 am Sommerhof 1 m (AM,WP) und am 14.10.00 bei Eikeloh 1 w (AM).

**Waldlaubsänger:** Am 04.07.00 bei Hirschberg letztmalig Gesang (HA).

**Zilpzalp:** Spätester Gesang wurde vom 28.09.00 vom Sommerhof (AH) und die letzte Beobachtung vom 25.11.00 von den Hattropper Klärteichen (PE) gemeldet.

**Fitis:** Der späteste Gesang wurde vom 30.08.00 aus der Klostermersch (AH) und die letzte Beobachtung vom 05.10.00 aus dem Lohner Klei (AM) gemeldet.

**Wintergoldhähnchen:** Eines am 15.10.00 am Sommerhof in einer Hecke (AM,CH); ab dem 22.10.00 ein kleiner Trupp am Lünenweg in Soest überwintert (AM) und im Dezember 2000 sowie Januar 2001 mehrfach eines singend in der Soester Innenstadt bei Kerber (HI).

**Grauschnäpper:** Letztbeobachtung am 12.08.00 bei Völlinghausen (AM, S.Glinka).

**Trauerschnäpper:** Am 09.07.00 einer in Soest am Lünenweg (AM), ansonsten nur wenige Meldungen, die aus den Brutgebieten, wie der Umgebung des Möhnesees, stammen.

**Schwanzmeise:** Wenige Meldungen, aber gegen Ende November an auffallend vielen Stellen im Kreis Soest größere Trupps (AH). Der größte Trupp wurde mit 22 am 17.12.00 an den Hattropper Klärteichen gesehen (PE).

**Kohlmeise:** In der Zeit vom 06. bis 20.10.00 und von 06. bis 17.12.00 in Soest mehrfach früh morgens Gesang (HI).

**Beutelmeise:** Noch am 01.11.00 an den Hattropper Klärteichen eine (HJG,MBD).

**Neuntöter:** Bruten wurden von mehreren Stellen gemeldet: Haarhöfe, Ostheide, Westrich, Wamel, Oberbergheim, Altengeseke, TÜP Buecke (HA,BS,AM,AH). Die Letztbeobachtung betrifft einen Jungvogel am 07.09.00 in einem Rübenfeld (!) bei Sieveringen (AH).

**Raubwürger:** Die meisten Beobachtungen stammen aus dem Erosionsschutzgebiet: 13.08.00 S Effel 1 (HI); 27.08.00 um Menzel-Kellinghausen 1 bis 2 (AH,HI, J. Brune); 14.09.00 N Meiste 3 (Familie ?) (HI); 29.09.00 N Meiste 1 (HI); 10.10.00 NW Drewer 1 (HI); 20.10.00 S Effel 1 (HI); 27./28.11.99 Feldflur zw. Hemmern und Meiste 2 bis 3 (am 28.11 einer frisch tot auf Kreisstraße) (HI,AH) 15.12.00 N Drewer 1 (HI); daneben am 04.11.00 einer im Wulfesknapp (DG) und ab dem 31.10.00 mehrfach einer in den Ahsewiesen, dessen Alter einmal mit diesjährig angegeben wurde; möglicherweise handelte sich immer um denselben Vogel, der hier sein Winterrevier hatte (WP,BB,AM,AH).

**Elster:** Ein Schlafplatz am Ruhrstau Echthausen war am 16.12.00 mit >30 Ind. besetzt (AH).

**Tannenhäher:** Am 18.07.00 hielt sich einer im Baugebiet 50 in Soest auf (AM).

**Dohle:** Mit ca. 400 am 27.09.00 und ca. 200 am 28.09.00 je am Sommerhof (AM,AH) wurden nur zwei größere Trupps gemeldet.

**Saatkrähe:** Nur an wenigen Tagen im Oktober wurde mäßig starker

Durchzug bemerkt. Am 16.12.00 inspizierten die Soester Brutvögel ihre Nester am Bahnhof (AH) und am 17.12.00 versammelten sich ca. 1100 am Schlafplatz zw. Soest und Sassendorf (HI). Etwa 300 am 25.12.00 bei Flerke könnten auf einen Schlafplatz in diesem Raum hinweisen (AH).

**Rabenkrähe:** In der Hellwegbörde zwischen Lohne und Störmede schwankende Zahlen zwischen 125 und 402 (EH,MH,CH,EvH,WP,AM, AH,HK,BO).

**Kolkkrabe:** Weiterhin zunehmende Zahl an Beobachtungen mit Schwerpunkt um den Eringerfelder Wald und im Erosionsschutzgebiet, die auf Bruten hindeuten können: 24.08.00 Oestereiden-Eringerfelder Wald 2 im Konflikt mit Rotmilan (AH,AM); 27.08.00 Eros-Gebiet um Menzel-Kellinghausen 2 + 1 (AH, J. Brune); 02.09.00 Eikeloh 2 (AM); 23.09.00 Westereiden 1 auf Brache mit Rabenkrähen vergesellschaftet (AH); 30.09.00 Kellinghausen 1 (Jens Brune) und Lattenberg 1 (MH); 03.10.00 Reißmecke 1 (MH).

**Star:** Es wurden mehrere Schlafplätze im Spätsommer/Herbst entdeckt, so am 10.07.00 bei Drewer 60.-100.000 (HI); am 17.07.00 abends mind. 12000-15000 über Soest Richtung Klärteiche fliegend (AM); 07.08.00 KT Soest > 20.000 (bis 60.000 ?) (AH); 09.08.00 KT Soest ca. 30.000 (AH,PE); 24.08.00 KT Soest mind. 20.000 (AH); 19.09.00 KT Soest 25.000 - 35.000 (HI); daneben noch einige weitere Beobachtungen mit mind. 1000 Vögeln: 19./20.08.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 2555 (AH,AM); 23.08.00 Domhof 1000 (AH); 30.08.00 Sommerhof 1000-2000 (AH); 02.09.00 Sommerhof mind. 6000-7000 (AM); 27.09.00 Sommerhof ca. 1000 (AH); 07.10.00 Sommerhof 1500 (WP,AM); 08.10.00 HB Domhof-Mittelhausen S: 1648 (MH,EH) und Neuengeseke ca. 1000 (AH); 14.10.00 Eikeloh ca. 6000-7000, am Folgetag dort aber nur noch ca. 500 (AM).

**Grünfink:** Hellwegbörde Domhof-Mittelhausen S: 250 am 04.11.00 (CH,EvH), am 19.11.00 S: 110 (MH,EH), am 09.12.00 S: 230 (AH) und am 23.12.00 S: 200 (CH,EH).

**Feldsperling:** Am 04.07.00 hielt sich einer in der Innenstadt von Soest auf (AM). Meldungen von größeren Trupps fehlen dagegen völlig.

**Buchfink:** Am 28.09.00 Zug überm Lohner Klei (AH), über Soest am 03.10.00 ca. 200, am 05.10.00 ca. 150 und am 12.10.00 ca. 600 jeweils morgens dz. (AM). Dies sind nur einige Eckdaten, systematische Zählungen liegen nicht vor.

**Bergfink:** Die ersten zogen am 30.09.00 im Quintett über Soest (AM); danach wurde Zug an mehreren Tagen im Oktober festgestellt (AM), aber nur wenige darüber hinaus gehende Meldungen: 02.11.00 einer in Soest (AM); 25.11.00 3-4 bei Haus Delecke (AM,AH); 02.12.00 ca. 190 an verschiedenen Stellen im Arnsberger Wald (HJG,AH u.a.); 17.12.00 bei Haus Delecke ca. 200 (AH) und 31.12.00 ca. 50 über Soest dz. (AM, P. Herkenrath).

**Girlitz:** Nur sehr wenige Beobachtungen im September: 05.09.00 Soest 2 (AM); 06.09.00 Westereiden 2 (AH,AM); 26.09.00 Soest 3 (AM); 27.09.00 Sommerhof 2 (AM); 08.10.00 Lohner Klei 1 (AM).

**Stieglitz:** 16.08.00 Klostermersch ca. 100 (HJG); 22.08.00 Industriegebiet Werl 40 - 50 in Brache (AH,HJG); 30.08.00 Hellinghauser Mersch ca. 50 (AH); 24.09.00 Ahsewiesen ca. 50 auf Brache (BS); 01.10.00 Bodendeponie Buecke ca. 40 (AH); 05.10.00 Lohner Klei ca. 120 in zwei Trupps in Ackerbrachen mit Disteln (AM); 15.12.00 am Domhof 45 (HI). Daneben Durchzug am 28.09.00 am Sommerhof (AH) und am 13.10.00 ca. 30 dz. über Soest (AM).

**Erlenzeisig:** 22.07.00 Völlinghausen/Möhne ca. 3 (HA); 30.09.00 Lattenberg 15 + 25 (MH); 02.12.00 an mehreren Stellen im Arnsberger Wald ca. 60 (HJG,AH u.a.); 03.12.00 Günne ca. 50 (AH) und am 17.12.00 Enser See ca. 300 (!) im Trupp (HJG).

**Bluthänfling:** Nur wenige Meldungen von Trupps, von denen alle ab 40 Ind. genannt seien: 22.08.00 im Industriegebiet Werl 40-50 in Brache (AH,HJG); 07.09.00 Hewingsen ca. 100 (AH); 13./14.09.00 Erosionsschutzgebiet S: 395 überwiegend auf gegrubberten Rapsäckern (HI); 01.10.00 Bodendeponie Buecke ca. 40 (AH); in der Hellwegbörde Domhof-Mittelhausen am 19.11.00 S: 110 (MH,EH), am 09.12.00 S: 150 (AH) und am 23.12.00 S: 80 (CH,EH); in der HB Schmerlecke-Langeneicke am 15./16.12.00 S: 135 (45+70+20) (HI).

**Birkenzeisig:** In Soest am Lünenweg im Juli vereinzelter Gesang, vom 12. bis 22.08.00 fast täglich ca. 5, nur am 15.08.00 ca. 25 (darunter auch einige juv.); ebenda am 10.09.00 9, am 05. und 11.10.00 je 1, am 14./15.10.00 5, am 24.10.00 6, am 16.11.00, 03.12.00 und 28.12.00 je 1 (AM). Daneben nur drei weitere Meldungen: 21.10.00 Möhnese 3 (AH); 22.10.00 Lohner Klei unbekannte Anzahl dz. (AH,MH) und 25.11.00 Möhnese 2-3 (AM).

Ist der Birkenzeisig wieder so selten geworden oder wird er nur nicht gemeldet?

**Fichtenkreuzschnabel:** Von September bis Dezember mehrere Beobachtungen von Einzelvögeln oder kleinen Trupps rund um den Möhnese, aber nie mehr als 11 Vögel gleichzeitig (AH,AM,HA,HV,MH).

**Gimpel:** Keine relevanten Meldungen.

**Kernbeisser:** Keine relevanten Beobachtungen.

**Goldammer:** In der HB Domhof - Mittelhausen am 19.11.00 S: 110 (MH, EH), 09.12.00 S: 299 (AH) und 23.12.00 S: 67 (CH,EH). In der HB Lohner Klei - Sommerhof S: 80 am 19.11.00 (CH,BO), 09.12.00 S: 108 (WP,CH) und 24.12.00 S: 70 (AH). Im Erosionsschutzgebiet am 15.12.00 S: 490 (größter Trupp 160) (HI). Sonst wurden außer einem größeren Trupp von ca. 100 am 21.10.00 am Sommerhof (AH), nur wenige kleine Trupps gemeldet, wie ca. 30 am 27.12.00 in den Ahsewiesen und ca. 40 am 28.12.00 an den Erwitter Steinbrüchen (AH,AM). Ist die Art inzwischen so selten geworden, dass es kaum noch große Wintertrupps gibt?

**Ortolan:** Am 07.09.00 einer bei Eikeloh rastend (W. Prünthe) und am 17.09.00 3 und noch am 09.10.00 1 durchziehend über Soest (AM).

**Rohrhammer:** Mehrere Herbstbeobachtungen, die späteste Meldung betrifft ca. 5 am 04.11.00 in der Hellwegbörde von Erwitte bis Störmede (AM,WP).

**Grauhammer:** Die einzige nachbrutzeitliche Meldung betrifft einen Trupp mit fünf Individuen am 19.08.00 bei Ense-Ruhne (W. Hempel).

Arne Hegemann